

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt: Wilh. Niepohl Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von E. Gauslich u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlgr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlgr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 981.

Pränumerationsjahrlicher Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.75 Mk., 2 Exempl. 2.50 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen Vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. 4 R. für den Kohlenhalten 1.27 rpl. Beleggeld. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Subskriptionsgebühr: die 7gepostete Kolonienkarte 15 Pf., auswärtig 25 Pf., im Restemittel 10 Pf. Zeitungspostfreie Seite 220

Nr. 67.

Magdeburg, Sonntag den 20. März 1910.

21. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 22 Seiten.

Zentrum und Arbeitermassen.

Auch Deutschland kennt wie andre Länder in seinen katholischen Gegenden alle Formen des klerikalen Volksbetrugs. Das zeigt sich besonders auf dem Gebiete des Arbeiterfangs. Nichts ist raffinierter ausgebildet als die Arbeiterdemagogie des Zentrums. Schon die Verabschiedung der Reichsfinanzreform, nun gar aber der allgemeine Volksbetrug in der preussischen Wahlreformfrage drängen überall die Frage in den Vordergrund: Werden sich die vielen zehntausende katholischer Arbeiter, die hinter dem Zentrum bisher noch einhertröteten, die Verräterpolitik ihrer Partei gefallen lassen, eine Politik, die ihre Rechte mißhandelt, die ihre Ehre beschmüßt?

Will man eine Antwort auf diese Frage versuchen, dann muß man sich erst mühsam, aber um so deutlicher vor Augen halten, wie klug das Zentrum seine Arbeiter seinem Gesamtgefüge eingeordnet hat. Wenn einmal spätere Geschlechter die Geschichte der sozialen und der politischen Kämpfe unserer Zeit schreiben werden, so wird das schmachvolle Treiben jener „Arbeiterführer“, die einer reaktionären Partei zuliebe den Befreiungskampf ihrer Klassengenossen zu hemmen und zu vergiften trachten, auf den dunkelsten Blättern verzeichnet stehen.

Von jeher hat der Klerikalismus die Kunst des Rückgratbrechens verstanden. Man erinnere sich, um in der neuesten Zeit zu bleiben, des stummen Unterfriedens der modernistischen Theologen unter das Machtwort päpstlicher Enzykliken oder unter drohende, lässliche Ermahnungen. Genau dasselbe ist in der politischen und sozialen Tätigkeit des Klerikalismus zu beobachten. Auch hier wirkt die von der Kirche übernommene Tätigkeit tausendjähriger Tradition mächtig fort, und nur aus der nahezu dämonischen Gewalt des klerikalen Geistes und seiner besonderen Organisation lassen sich zahlreiche Triumphe des Klerikalismus sowohl innerhalb wie außerhalb der Kirchenmauern erklären.

In den letzten Jahrzehnten wurde bei uns der Klerikalismus von der emporsteigenden Arbeiterbewegung allmählich bedroht. Er hat die Gefahr ziemlich früh gewittert und ihr mit den gewaltigsten Anstrengungen entgegengetrieben. Sie zurückzuwerfen ist ihm natürlich nicht gelungen, und doch hat er erreicht, daß die Sozialdemokratie in den klerikalen Gebieten weit mühevoller zu arbeiten hat und viel langsamer vorwärts kommt als anderwärts. Freilich lagen in Deutschland die Verhältnisse für den Klerikalismus insofern besonders günstig, als der Bismarckische unglückselige „Kulturkampf“ das katholische Volk zu einer Phalanx zusammengeschweißt hatte, die nach der Ueberwindung der kirchenpolitischen Schwierigkeiten strupellos für alle andern, der klerikalen Machterweiterung dienenden Zwecke verwendet wurde. Das Geistes eines „neuen Kulturkampfes“ und die „Bedrohung der Religion“ sind auch heute noch die besten und niemals versagenden Waffen der klerikalen Strategen. Mit diesen Waffen operiert das Zentrum gegen Sozialdemokratie und Liberalismus, mit diesen Waffen sucht es sehr wild herum, wenn es, wie bei der Finanzreform, einen ausgedehnten nichtsnutzigen Streich verübt hat. Und die Wahl in Mühlheim-Wipperfürth-Summersbach hat wieder bewiesen, daß der an sich recht plumpe Trick noch immer seine Wirkung tut.

Und doch würde das Zentrum diese Erfolge nicht aufzuzweigen haben ohne den großen Stab katholischer und gewerkschaftskristlicher „Arbeiterführer“, den sich die listigen klerikalen Macher mit schlauer Berechnung herangebildet haben. In den heftigen Zolltariffkämpfen vor 9 und 8 Jahren hat das Zentrum die großen Gefahren kennen gelernt, die ihm aus einer nicht genügend gegängelten christlichen Arbeiterbewegung erwachsen konnten. In zahlreichen christlichen Gewerkschaftsversammlungen wurden damals sehr heftige Reden gegen den klerikalen Zollwucher gehalten; den schwarzen Führern wurde angst und bange vor dem ungehörigen Geiste des proletarischen Klassenbewußtseins, der sich da regte, und in der Folge haben sie alles darangesetzt, die Opposition unterzukriegen und sich in den christlichen Gewerkschaftsbeamten willige und gefinnungslose Werkzeuge ihrer arbeitserfeindlichen reaktionären Politik zu erziehen.

Verblüffend gut ist ihnen das im Laufe der Jahre gelungen. Das Rückgratbrechen hat der Klerikalismus auch in diesem Falle ausgezeichnet verstanden. Es wurden zunächst gegen die Widerborstigen alle kirchlichen und politischen Zuchtmittel angewendet; am erfolgreichsten aber be-

kämpfte man ihre Opposition dadurch, daß man ihnen Amt und Würden verlieh. Man gab den Größen Nr. 1 Reichstags- oder Landtagsmandat; den Größen zweiten oder dritten Grades verlieherte man sich, indem man sie Stadtverordnete oder Gemeindevertreter werden ließ oder ihnen gnädigst einen Sitz in der örtlichen Parteileitung zugestand. Und man sorgte ferner für die Schaffung möglichst zahlreicher Stellen für katholische „Arbeitersekretäre“ und protegierte die fortgesetzte Vermehrung des Beamtenstabes der christlichen Gewerkschaften. Die einen sind direkt, die andern indirekt vom Zentrum abhängig. Die katholischen „Arbeitersekretäre“ unterscheiden sich von den unfrigen dadurch, daß sie keine Auskunftsburas verwalten, sondern ausschließlich der politischen Agitation unter dem proletarischen Gefolge des Zentrums dienen. Ihre Zahl ist bereits Legion, fast in jedem Neste hockt so ein klerikaler Arbeiterinsektor. Die Sekretäre der christlichen Gewerkschaften sind gleichfalls, mit verschwindenden Ausnahmen, katholisch und zentrumlich. Auch sie wissen, daß sie zum Gedeihen ihrer Organisation die klerikale Gnadensonne nicht entbehren können; auch sie sind darum willige Helfershelfer der Zentrumspolitik und arbeiten in kritischen Zeiten im Schweiße ihres Angesichts an der Maschierung der katholischen Proletarier.

Der positive Einfluß dieser Leute auf die Zentrumspolitik ist gleich Null. Im Reichstag machen die Giesberts, Schiffer und Konforten alle arbeitserfeindlichen Streiche ihrer Partei mit, bestensfalls drücken sie sich gelegentlich von der Stimmabgabe, was sie nicht hindert, hinterher ihrer Aufgabe gemäß draußen im Lande das zu verteidigen, wofür sie selber nicht zu stimmen gewagt haben. Siehe die Einzelsteuern bei der Finanzreform! Im Landtag ist es nicht besser. Die Geyropski und Sauermann haben vorigen Freitag gegen ihre Partei und für das gleiche geheime und direkte Wahlrecht gestimmt; Giesberts und Brust haben sich von der Abstimmung gedrückt. Zumbusch, ebenfalls ein „Arbeitervertreter“, hat wenigstens für den zweiten Teil des freisinnigen Antrags votiert.

So bemerkenswert das ist und so derbe Ohrfeigen auch das Zentrum durch dieses Abdrücken seiner proletarischen Mitglieder erhält, so ist doch die Handlungsweise weniger auf Klassegefühl zurückzuführen als auf die Furcht vor den Wählern, insbesondere auf die Furcht vor der sozialdemokratischen Agitation. Das Klassegefühl ist diesen ehemaligen Arbeitern fast völlig ausgetrieben worden. Wäre es das nicht, so würden sie sich nicht begnügen mit einer angelegentlich des Stimmenverhältnisses ganz erfolglosen Abplitterung, dann würden sie vielmehr ihrer irren Partei fürchterlich zum Tanz aufgesetzt und ihr proletarisches Gefolge mit allen Kräften zum Wahlrechtskampf aufgepeitscht haben.

Der elende Wahlrechtsbetrug des Zentrums ist diesen „Arbeiterführern“ ebenso bekannt wie uns; ebenso gut wie wir wissen sie, daß das Zentrum eine ernsthaftige Wahlreform gar nicht will; sie wissen überdies, daß jede Reform, die diesen Namen verdienen soll, ganz aussichtslos ist ohne eine mächtige Wahlrechtsbewegung der Volksmassen. Die „Westdeutsche Arbeiterzeitung“ selbst hat in den Jahren 1906 bis 1908 wiederholt auf die Notwendigkeit einer starken Wahlrechtsbewegung hingewiesen und vom Zentrum verlangt, daß es sie in seinen Gebieten entfachen solle. „Das preussische Volk muß in eine offene und klare Agitation für das demokratische Wahlrecht eintreten.“ schrieb sie am 7. September 1907. Und am 22. Januar 1908: „Erbärmlich wäre es, wenn wir kein Quentchen Entrüstung aufbrächten gegenüber dem herrschenden Zustand. Die preussische Regierung glaubt nicht an den Volkswillen, weil er sich nicht reg.“

So und ähnlich schrieb das Organ der katholischen Arbeiter. Es zeugt von der seither stark fortgeschrittenen zentrumlichen Knutung dieses Blattes, daß es heute für die sozialdemokratischen Wahlrechtskündigungen nichts als erbärmliches Geseife übrig hat und spaltenlange Verteidigungsartikel zugunsten des klerikalen Wahlrechtsrats veröffentlicht. Giesberts, der frühere Redakteur der „Westdeutschen“, sagte einstmal: „Auch die sozialdemokratischen Arbeiter sind unsere Brüder, die Sozialdemokraten mögen die bekämpfen, die sie geschaffen haben.“ Und er sagte: „Selbst die frommsten Unternehmer werden den berechtigten Forderungen der Arbeiter nicht mehr gerecht. Den Arbeitern wird das Fell über die Ohren gezogen, wenn sie sich nicht zusammenschließen.“ Das war einmal; das war zu der Zeit, als Giesberts noch nicht Reichstags- und Landtagsabgeordneter und noch nicht befrachteter Katholikentagsredner war. Heute stimmt Giesberts gegen die Erbschaftsteuer und für neue Verbrauchssteuern, heute schwarzgelt er vor klerikalen

Fürsten und Herzögen und sonnt sich in der Gunst irgendeines Junkerministers. Giesberts ist „staatsmännisch“ geworden und hat sein proletarisches Rückgrat völlig verloren und seine proletarische Abkunft ganz vergessen.

Und ebenso geht's mit allen übrigen klerikalen „Arbeiterführern“, die das Zentrum zu Amt und Würden bringt, damit sie helfen sollen, die ausgebeuteten und betrogenen großen Massen der Zentrumsgesellschaft immer wieder für die agrarisch-reaktionäre Politik ihrer Partei breitzuführen.

Die Sozialdemokratie hat dieser durchtriebenen und strupellosen Taktik gegenüber doppelte Pflichten zu erfüllen und doppelt schwer zu kämpfen. Aber sie weiß, daß auch über die proletarischen klerikalen „Führer“ das Strafgericht einmal hereinbrechen wird. Die Abplitterung der klerikalen Abgeordneten bei der Wahlrechtsabstimmung mindert nicht das Schuldkonto dieser entarteten Schar; aber sie war symptomatisch für die wachsende Besorgnis vor dem Wählerzorn und vor der Aufklärungsarbeit der Sozialdemokratie. Und diese Aufklärungsarbeit wird fortgesetzt werden, und der Tag wird kommen, wo die betrogenen katholischen Proletarier von ihren pflichtvergessenen „Führern“ Rechenschaft verlangen und über diese Mitschuldigen des schwarzen Volksbetrugs zu Gericht sitzen werden. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 19. März 1910.

Alles in Schweben.

Die innere Verzögerung im Lager der Wahlrechtsfeinde ist viel größer als allgemein vor wenigen Tagen geglaubt hat.

Als Seydebrand, der konservative Parteiführer, am 16. März die Zustimmung seiner Fraktion zu den Beschlüssen der zweiten Lesung erklärte und die Regierung notgedrungen ihren Segen dazu gab, war die Meinung allgemein, daß die parlamentarische Wahlrechtskomödie damit so gut wie zu Ende sei. Zwar stand noch die Wiederholung der Schlussabstimmung über die beschlossene Verfassungsänderung nach 21 Tagen sowie die Erledigung der Vorlage durch das Herrenhaus bevor, doch schienen das nur noch Formalitäten zu sein. Der schwarzblaue Block und die Regierung standen fest zusammen und mußten wohl auch ihre Leute im Herrenhaus am Schnürchen haben.

Drei Tage haben genügt, um diese Vorstellung zu zerstören. Heute gilt es keineswegs für ausgeschlossen, daß es schon bei der wiederholten Schlussabstimmung im Abgeordnetenhaus am 12. April zu neuen Verwicklungen kommen wird. Zu dieser Schlussabstimmung können nämlich so gut wie zur dritten Lesung Abänderungsanträge eingebracht werden. Wird einer dieser Abänderungsanträge angenommen, so kann dadurch die Parteikonstellation noch völlig verschoben werden. Es muß dann abermals nach 21 Tagen eine Wiederholung der Abstimmung erfolgen, bevor die Vorlage an das Herrenhaus kommt.

Sollte aber das schwarzblaue Kompromiß den kritischen 12. April überleben, so kommt es dann ins Herrenhaus, und hier wird das Hängen und Würgen, das Kamern und Petern, das Schachern und Feilschen von neuem anfangen. Beschließt das Herrenhaus eine Milderung so muß die Vorlage an das Abgeordnetenhaus zurück und kann hier abermals geändert oder im ganzen verworfen werden. Und daß das Herrenhaus sich mit den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses nicht ohne weiteres einverstanden erklären wird, muß heute als äußerst wahrscheinlich gelten, da so die konservative Presse selbst gegen diese Beschlüsse Sturm läßt und ihre Abänderung durch das Herrenhaus fordert.

Sicherlich wird die Ausmerzung des Abiturientenprivilegs verlangt, ein Wunsch, dessen Gewährung einen neuen schweren Schlag gegen die Regierung bedeuten würde, andererseits fordert man die Befestigung der Unwahlschicks-Drittteilung, um Zentrum, Sozialdemokraten und Polen gegen Nationalliberale und Konservative in Nachteil zu setzen. Die Regierung hat der Erteilung der Bezirksdrittteilung durch die Gemeindeviertelung zugestimmt, sie ist aber trotzdem bisher abgelehnt worden, weil das Zentrum mit keinem Abfall drohte. Es hat zwar nichts gegen eine Wahlreform, die das Recht des Volkes schändet, aber es läßt keine Milderung zu, die seinen Mandatsbestand gefährdet. Gerade darauf ist es aber bei der Befestigung der Bezirksdrittteilung abgesehen, und darin liegt der Keim einer möglichen schwarzblauen Blockfreie.

1. Beilage zur Volksstimme.

Mr. 67. / 1

Magdeburg, Sonntag den 20. März 1910.

21. Jahrgang.

Preußenkultur und Wahlrecht.

Vor der Versammlung.

„Was ist denn nur heute wieder los?“, so hörten wir gegen 7 Uhr an der Haltestelle der Straßenbahn auf dem Alten Markt eine Frau fragen, die sich über die von den Arbeitern besetzten vollen Straßenbahnwagen wunderte, die dort von der Friedrichstadt und der Alten Neustadt ankamen. Was ist denn wieder los?, so werden am Freitagabend noch viele gefragt haben, die an den hauptsächlichsten Verkehrszentren mit der Straßenbahn nicht mehr mitkamen, weil auch hier sämtliche von Budau, Südburg und Neue Neustadt ankommenden Wagen das Schild trugen: „Besetzt!“

Leider konnten alle diejenigen, die sich erst gegen 7 Uhr auf den Weg nach dem „Luisenpark“ machten, den Saal wegen der bereits eingetretenen Ueberfüllung nicht mehr betreten.

Bereits in den ersten Nachmittagstunden trafen im „Luisenpark“ die ersten Besucher ein, und die Zahl vermehrte sich von Minute zu Minute. Um 6 Uhr schon war sie so angeschwollen, daß der berühmte Apfel nicht mehr zur Erde fallen konnte.

Der „Luisenpark“ hat schon manche große Versammlung gesehen, aber eine solche Riesenversammlung wie am Freitagabend noch nicht. Um 7 Uhr waren Saal und Galerie derartig besetzt, daß irgendwelche Bewegung der Versammlungsteilnehmer nach vor- oder rückwärts vollständig ausgeschlossen war. Wie gemauert standen die Massen stundenlang, saßen, um sich die Langeweile zu vertreiben, in Wahlrechtsmarzellaise und andre Lieber und ließen von Zeit zu Zeit kräftige Hochs auf das freie Wahlrecht steigen, die bei den draußen Hartenden freudigen Widerhall fanden.

Einen guten Beweis der Selbstzucht lieferten diese Tausende von Arbeitern, indem sie aus freien Stücken das Rauchen einstellten, eine Maßnahme, die sich durch den Massenbesuch nötig machte. Das Erscheinen einiger Polizeibeamten, die sich gegen 7 1/2 Uhr im Saale zeigten, wurde mit einem donnernden Hoch auf das freie Wahlrecht begrüßt. Unter diesen Verhältnissen ging die Zeit bis zur Eröffnung der Versammlung schnell hin. Von 8 Uhr ab waren die Blicke der Massen unerbittlich nach dem Saaleingang gerichtet, um möglichst sofort das Eintreten der Referenten bemerken zu können.

Die Versammlung.

Es war eine harte Geduldsprobe, die die Wahlrechtskämpfer an diesem Abend auszuhalten hatten, aber sie wurde bestanden.

Um 8 1/4 Uhr wurde endlich die Versammlung vom Genossen Klühls mit einem Hinweis auf die historische Bedeutung des 18. März für den heutigen Kampf in Preußen eröffnet und dann erhielt sofort der erste Redner das Wort, Reichstagsabgeordneter

Genosse Hildenbrand (Stuttgart):

Er schilderte, oft von Beifall unterbrochen, die politischen Verhältnisse in Württemberg von der napoleonischen Zeit an bis auf die Gegenwart. In Württemberg wie in Preußen wurden die Versprechungen, die man dem Volke für seine heroische Aufopferung im Kampfe gegen Napoleon I. gegeben, nicht erfüllt. Und als dann schließlich doch eine Verfassung gegeben wurde, konnte der durch Napoleons Gnaden zum König gewordene Herzog von Württemberg schon nach kurzem Bestande die von ihm mit heiligen Eiden beschworene Verfassung mit Füßen treten. Erst die jahrelange Agitation unter Führung des Dichters Uhland, der für das „gute alte Recht“ kämpfte, bewirkte es, daß das Jahr 1848 auch in Württemberg eine reine Volkstammer auf demokratischer Grundlage gewählt werden konnte. Aber schon im Jahre 1850 jagte der König die Kammer wieder auseinander, hob die von ihm 2 Jahre vorher beschworenen Verträge eigenmächtig unter Eidsbruch auf und setzte die Verfassung von 1819 mit all ihren Privilegien wieder in Kraft. Das Volk mußte mangels jeder Organisation sich das ruhig gefallen lassen und jahrzehntelang unter dem veralteten System sich politisch entrichten lassen. Erst mit dem Auftreten der Sozialdemokratie, die die Massen über ihre politischen Rechte systematisch aufklärte, kam ein frischer Zug in die Bewegung zur Verbesserung des Vertretungswesens. Das Bürgertum kämpfte bald Schulter an Schulter mit der Sozialdemokratie unter ihrer Führung gegen die herrliche Mehrheit in der Kammer und — befechtigte sie. Nur infolge des zähen Kampfes der Arbeiter um die Erringung eines freien Wahlrechts wurde dieses endlich erreicht. Die wichtigsten Reformen, die in den letzten Jahren auf dem Gebiete der Schule, der Gemeindeverwaltung usw. gemacht sind, konnten nur zustande kommen, weil alle Teile des Volkes an der Gesetzgebung teilnahmen. Dieser Fortschritt in Preußen nach dem Beschlüssen es preußischen Dreiklassenwahlgesetzes dem Volke gegeben werden soll, ist schlechter als das, was früher bestand. Schon bei der nächsten Wahl zum preußischen Landtag müssen den Herren vom schwarzenblauen Bloch die Augen übergehen über die Wirkungen, die die neue Wahlvorlage gezeitigt hat. Bis dahin muß die politische Aufklärung bis in das fernste Dorf getragen werden. Wie in Württemberg, darf es auch in Preußen fast kein Dorf mehr geben, in dem nicht ein sozialdemokratischer Verein existiert. Kein Arbeiter darf zu Hause bleiben, wenn es gilt die Umwälzen vorzunehmen. Niemand darf sich scheuen, einem sozialdemokratischen Wahlmann seine Stimme zu geben.

Von diesem Wahlrecht muß es dann heißen: Es ist ein Teil von jener Kraft, die das Böse gewollt hat und doch das Gute schuf! Wenn dann in den Reihen der Konservativen und des Zentrums eine Degeneration stattgefunden hat, kommt auch die Ernte für das preußische Volk.

Mit den Worten: „Formieren Sie bis zur nächsten Wahl!“ schloß die Regimenter der Proletarier so, daß den Pfaffen und Junkern Hören und Sehen verwehrt, schloß der Redner unter stürmischem Beifall seine Ausführungen.

Da inzwischen vom Garten die Mitteilung eingetroffen war, daß Genosse Liebknecht dort noch nicht geendet, benutzte Genosse Klühls die Pause, um die Anwesenden auf das bestimmteste aufzufordern, für den Abend jedes Demonstrieren auf der Straße zu unterlassen, nach Schluß der Versammlung ruhig nach Hause zu gehen und sich durch nichts provozieren zu lassen. Weiter forderte der Redner auf, nunmehr auf das nachdrücklichste die Agitation

zum Beitritt in den Sozialdemokratischen Verein zu betreiben und Abonnenten für die „Volksstimme“ zu werben.

Als dann Genosse Liebknecht auf der Bühne erschien, wurde er sofort mit stürmischen Hochrufen und Händeklatschen begrüßt. Nachdem sich der demonstrative Beifall gelegt, nahm

Genosse Liebknecht

das Wort und führte etwa folgendes aus:

Wer diese Versammlung sieht, der weiß, daß hier etwas vor sich geht, das nicht alltäglich ist. Und in der Tat, wer nicht ganz verblendet ist, der muß von dieser Leidenschaft, die die Seele erzittern macht, hingerissen werden. Diese machtvollen Aeußerungen des Volkswillens sind von einer Größe und Schönheit, daß man mit Recht rufen kann: Es ist eine Lust zu leben heute!

Gerade der heutige Tag ist dazu angetan, uns in eine weisevolle Stimmung zu versetzen, wenn wir uns der Freiheitskämpfer erinnern, die im Jahre 1848 in Deutschland und im Jahre 1871 in der Pariser Kommune Gut und Blut darangaben, um der Sache des Proletariats zu nützen. Bereits vor 100 Jahren, in der Zeit der tiefsten Erniedrigung Preußens, wurde dem preußischen Volke von seinem König eine Volksvertretung und eine Verfassung versprochen. Kaum war aber der „Erbfeind“ aus dem Lande gejagt, da leitete man mit Hilfe der berüchtigten Karlsbader Beschlüsse die innere Reaktion ein. Was versprochen worden war, wurde einfach in den Wind geschlagen. Die volksfeindliche Haltung der Regierung führte schließlich dazu, daß im Jahre 1847 der „vereinigte Landtag“ nach Berlin zusammenberufen wurde. Der König von Preußen verkündete stolz, daß er niemals zwischen sich und sein Volk sich ein Stück Papier drängen lassen werde.

Das preußische Volk war aber anderer Meinung über seine Stellung zum König und meinte, die beste Herrschaft sei nicht der Kaiser, sondern die Selbstregierung. Dem Papa König gegenüber wollte das Volk böses Kind sein und es erkämpfte sich seine ihm lange genug vorenthaltenen Rechte auf den Barriladen.

Das Militär mußte abgerufen werden, der König wurde gezwungen, vor den Opfern des 18. März den Hut zu ziehen und sich vor den Siegern der Revolution zu demütigen. Jetzt mußte er auch das Stück Papier, genannt Verfassung, dulden, das er noch vor kurzer Zeit nicht anerkennen wollte. So schnell ging alles in diesen Tagen, viel schneller, als die Führer der Bewegung es jemals geglaubt hatten. Die Herren des vereinigten Landtags wurden genötigt, dem Volke ein demokratisches Wahlrecht zu geben. Die Nationalversammlung, die daraufhin gewählt wurde, war eine Vertretung mit republikanischer Gesinnung, die den Herrschenden nicht entsprach. Leider war das Bürgertum noch nicht reif zur Herrschaft. Es hatte noch nicht begriffen, daß Polizei und Militär diejenigen Faktoren sind, die einen Herrscher, der noch darüber verfügt, erst zum wirklichen Herrscher machen. Da sich das Bürgertum dieser Instrumente nicht bemächtigte, mußte das ganze kaum errichtete Gebäude der Freiheit wieder zusammenbrechen. Mittels Hochverrats von oben wurde die Nationalversammlung durch Waffengewalt auseinandergetrieben.

Dem Volke wurde alsdann das Dreiklassenwahlrecht auferlegt. Dieses ist also nicht durch Recht Geleitet worden, sondern durch einen schändlichen Verfassungsbruch. Der Kampf, der jetzt geführt wird, gilt nicht einem neuen Rechte, sondern der Wiederherstellung der von oben gebrochenen und zerstückten Gesetzlichkeit! Die Augen der heutigen Ungelehrtesten sind die am hinteren beständigen Junker und Pfaffen. Schon viel zu lange haben die herrschenden Klassen den Vorteil aus dieser Ungelehrtesten gemessen. Wie die russische Reaktion jahrelang auf ganz Deutschland gewirkt hat, so täte jetzt auf dem preußischen Volke die Reaktion der preußischen Junker (Beif.) Der Kampf gegen diese Reaktion muß in Preußen gekämpft werden, weil das ganze übrige Deutschland dabei im höchsten Grade interessiert ist.

Der Reichstag muß freigemacht und deshalb der Schandfleck des preußischen Wahlrechts aus der Geschichte gestrichen werden. Preußen ist durch dieses Wahlrecht zum Hohn und Spott der ganzen Welt geworden. Die Preußen müssen wieder zu freien Männern werden, indem sie dieses Wahlrecht bezeugen. Wenn man heute im Auslande sagt man sei ein Preuße, so denkt der Ausländer an einen Knecht. (Große Heiterkeit.)

Das russische Wahlrecht ist freier als das in Preußen. In Russland hat die Reaktion zweimal einen Staatsstreich unternommen — müssen um die demokratischen Elemente aus der Puma fernzuhalten. In Preußen hat man mit einem Priebe das Wahlrecht verhandelt und verhandelt, daß nichts Brauchbares mehr übriggeblieben ist. Erst im Jahre 1908 ist es gelungen, in Berlin und Linden einige Vertreter der Arbeiter in den Landtag zu entsenden. Wir sind jetzt nur ein halbes Vorkind. Aber wir können sagen, daß wir uns inmitten dieses Junkerparlaments ja wohl fühlen. (Große Heiterkeit.) Es ist geradezu ein Vergnügen, an der Quelle der preußischen Reaktion sich zu befinden und diesen Volksfeinden, die einem am liebsten verweigeln möchten, die heuchlerische Maske vom Gesicht zu reißen, da ein Zusammenarbeiten mit diesen Herren doch nicht möglich ist. Nicht die Sozialdemokratie ist es die das Volk anreizt, sondern die Hildenburg, Heydebrand und Pappenheim, die mit der Hand auf den Tisch schlagen, wenn einmal ein Minister nicht nach ihrer Pfeife tanzt. Sie sind aber, angeht die Wahlrechtsbewegung, ihre eigenen Totengräber. (Beif.) Seit dem 20. Oktober 1908, wo durch die Thronrede eine Reform des Wahlrechts angekündigt wurde, hat sich eine gewaltige Umwälzung in der politischen Konstellation vollzogen. Das Zentrum, im schwarzenblauen Bloch ausgegangen, steht nicht mehr hinter der Forderung nach dem Reichstagswahlrecht. Nur aus den Nachtgekläffen des Zentrums heraus läßt sich diese veränderte Stellung erklären. Es

ist ein Unsinn zu glauben, mit den Konservativen eine Wahlreform machen zu wollen. Diese Partei muß erst zusammengehauen werden, bevor an eine wirkliche Reform gedacht werden kann.

In seinen weiteren Ausführungen beschäftigt sich Redner eingehend mit dem unerhörten Verrat, den das Zentrum am Volke begangen hat. An der Verschlechterung der Regierungsvorlage haben auch die Nationalliberalen wacker mitgewirkt. Die ganze Wahlrechtsvorlage, wie sie heute aussieht, ist nichts weiter als ein schmutziges Stück Papier. (Beif.) Ein Volk, das nicht ganz verflaut ist, kann dieses Wahlrecht nicht annehmen, ohne sich zu erziebrigen. Wenn das Zentrum auch nicht für die Plutokratie nach dem Vorschlag der Nationalliberalen gestimmt hat so hat es doch aber das ganze Gesetz geschluckt. Diese Sorte von angeblichen Volksvertretern, die nicht einen einzigen großen Zug in das Wahlrecht hineingebracht haben, sind nicht reif, als Führer in Preußen zu gelten. Es ist wahrlich kein Wunder, wenn einem da die Galle überläuft und man den Landtag als eine Schacher- und Erdbelbude bezeichnet. (Stürmischer Beifall und Hochrufe auf Liebknecht.) Es sei schwer, nach den Vorkommnissen im Landtag bei der Wahlrechtsvorlage noch von einer Regierung zu reden. Um die Reden des Reichstanzlers kümmert sich kein Mensch, weil die Geschäfte hinter den Kulissen gemacht werden. Die Regierung hat im Zentrum ihren Meister gefunden.

Der Meister über den Kuhhandels-Parteien aber ist die Masse des Proletariats, das mit Leidenschaft und Energie den Kampf weiterführen wird und muß. Bis zum 12. April, wo der Landtag noch einmal formell vor die Aufgabe gestellt wird, vor aller Öffentlichkeit sich zu der Vorlage zu bekennen, muß der Sturm der Empörung in den Volksmassen zu einem Orkan werden. Keine Ruhe bei Tag und Nacht! Die heißeste Schlacht steht uns noch bevor, sie muß im Interesse der Geschichte Preußens gekämpft werden trotz alledem und alledem!

Sittlicher, sich immer wiederholender Beifall quittierte die begeisterten Ausführungen des Redners und immer wieder bringen die Massen dem Genossen Liebknecht und dem freien Wahlrecht stürmische Hochrufe dar.

Der Vorsitzende sagte die Stimmung der Versammlung dahin zusammen, daß sie den auf Liebknecht gemünzten Ruf der Junker „Kaus mit dem Kerl“ beantwortet mit dem Gelächte „Kaus mit den Junkern und mit sämtlichen Wahlrechtsfeinden aus dem Abgeordnetenhaus!“ (Stürmische Zustimmung.)

Mit der wiederholten Aufforderung: „Kaus mit dem Kerl“ wurde jeder seinen Mann stellen und seinen Pfaffen ausfällen mußte wurde die Riesenversammlung mit einem donnernden dreifachen Hoch auf das freie Wahlrecht geschlossen. Unter den Klängen der Wahlrechtsmarzellaise leerzte sich langsam der Saal.

Die Versammlung im Garten.

Anfänglich fiel der Regen noch in spärlichen Tropfen auf die im Garten sich sammelnde Menge und man nahm den Segen mit einigem Humor auf. Aber je weiter der Zeiger der Uhr vorwärts rückte, desto weiter wurden oben die Schichten geöffnet. Es rieselte in feinen Strahlen herunter und hin und wieder „pladderte“ es sogar. Die Vorhitzigen logierten sich in der großen Mäusel des Konzertpodiums ein. Die andern unter den Veranden, wo der fürsorgliche Wirt einen dampfenden und lieblich lodenden Punschfessel aufgestellt hatte und wer beschämt war, wanderte auf dem knirschenden Kies auf und ab, vor wegen der kalten Füße.

Wenn aber Petrus etwa geglaubt hatte, er könnte auch nur einen von den Tausenden fortjelen, dann hatte er sich gründlich getäuscht. Keiner wankte und wich und gegen die schwarzen Regenschichten stieg immer wieder und wieder die Wahlrechtsmarzellaise und manches Hoch auf das freie Wahlrecht, bis die Glocke erkante und Genosse Bader die Versammlung eröffnete. Jetzt strömte alles der Tribüne zu, um die sich im Augenblick ein dichter Wall von Menschenleibern zusammenballte, so daß kein Regentropfen zur Erde konnte.

Genosse Liebknecht, stürmisch begrüßt, hielt dann eine längere Ansprache, deren Inhalt sich im wesentlichen mit der im Saale gehaltenen Rede deckte. Ebenso stürmischer Beifall dankte ihm.

Reichstagsabgeordneter Hildebrand sah sich frömderden Regens wegen von einer Ansprache im Garten ab. Nach einem kräftiger Schlusßwort des Genossen Bader wurde die Versammlung mit begeistertem Hoch auf das allgemeine Wahlrecht geschlossen. Dann trat die Mehrheit der Gartenbesucher nach stundenlangem Aufenthalt den Heimweg an, während die Versammlung im Saale noch forttagte.

Nach der Versammlung.

Der ausgegebenen Parole, ruhig nach Hause zu gehen, kamen die abziehenden Massen in jeder Beziehung nach. Die selbstgegebene Disziplin dämpfte die innere Erregung nieder. Die Polizei hatte wohl auf Grund der Erklärung der Parteileitung von irgendwelchem Polizeiaufgebot abgesehen. Selbst an der Ulrichstorpassage, wo sonst durch die Abperrungen erst die Unregelmäßigkeiten beim Abzug der Massen einzutreten, war nichts Außergewöhnliches zu bemerken. Infolgedessen ging die Massenabwanderung glatt vonstatten. Bei dem eingetretenen Regenwetter suchte jeder so schnell es ging nach Hause zu kommen.

Im Sturme waren alle Straßenbahnwagen der beiden Wilhelmstädter Linien besetzt, da Hunderte an den Haltestellen auf Fahrgelagen warteten. Ebenso war es an den Umsteigestellen in Magdeburg selbst, wo es außerordentlich schwer war, einen Platz zu bekommen. Obwohl die Versammlung bereits kurz vor 10 Uhr geschlossen wurde, war der Andrang nach Fahrgelagen weit über 11 Uhr auf allen Linien der Straßenbahn zu spüren. Zu irgendwelchen unlieblichen Zwischenfällen ist es nirgends gekommen. Ein neuer Beweis für unsere Ansicht, daß die Ruhe und Ordnung in Zeitläuften wie den gegenwärtigen am besten gesichert ist, wenn sich die Polizei im Hintergrund hält. —

Preiswerte Angebote

für das

Osterfest!

Dieser Extraverkauf bietet unserer werten Kundschaft Gelegenheit, ihren Bedarf in anerkannt guten Qualitäten zu billigen Preisen zu decken.

Preiswerte Handschuhe

Damen-Handschuhe	Wibleder-Zmit	65	Herren-Trikot-Handschuhe	farbig	90
Damen-Frühjahrs-Trikot-Handschuhe	farbig	68	Herren-Handschuhe	imit. Wibleder	1.50
Damen-Handschuhe	farbig, Halbseide	95	Damen-Handschuhe	weiß, Seide	1.85
Damen-Handschuhe	farb., Seinen, imit.	1.10	Damen-Handschuhe	porzje Seide, in allen Modefarben	2.00
Große Sortimente Damen-Glacé-Handschuhe	farbig	2.50 1.85	90		
Große Sortimente Herren-Glacé-Handschuhe	farbig	2.75 1.90	1.50		

Damen-Strümpfe

Schwarze Damen-Strümpfe	engl. lang	1.00 48 35	16
Schwarze Damen-Strümpfe	engl. lang	1.75	1.25
Damen-Ringel-Strümpfe	engl. lang	1.25 90	48
Damen-Strümpfe	farbig, imit. u. durchbrochen in allen Modefarben	1.85 1.25	85
Damen-Strümpfe	farbig	90	90

Herren-Socken

Herren-Makko-Socken	60 35	18	
Herren-Socken	siguane	85 55	30
Herren-Socken	schwarz und lederfarbig	70 42	35
Herren-Ringer-Socken	1.30 90	70	
Herren-Socken	in allen Modefarben	90	

Preiswerte Kinder-Strümpfe

Größe für das Alter	Größe								
	1-2	2-3	3-4	4-5	5-7	7-9	9-12	12-14 Jahre	
Kinder-Strümpfe	schwarz, netzlos	18	20	24	28	32	36	40	45
Kinder-Strümpfe	schwarz, mit Doppelseite	28	33	38	45	50	55	60	65
Kinder-Strümpfe	schwarz, Maflo, mit Seiden-glanz	50	55	60	65	70	75	80	85
Kinder-Strümpfe	lederfarbig	32	35	40	45	50	55	60	65
Kinder-Strümpfe	bunt geringelt	32	35	40	45	50	55	60	65

Eine Muster-Kollektion Herren-, Damen- und Kinder-Strümpfe mit kleinen Fehlern, zum Kaufpreis 1.00 75 48 25, Wert zum Teil das Doppelte.

Unerreichte Vorteile Umzugs-Woche

beim Einkauf von Gardinen, Teppichen, Garnituren, Steppdecken, eisernen Bettstellen für Erwachsene und Kinder.

Ein Posten Safin-Steppdecken doppelte Länge Größe 160x210, Braun Dunst, in allen Farben **9.50** Extrapreis

Kinderwagen — Sportwagen Erprobtes Fabrikat, billige Preise Große Auswahl

Raphael Wittkowski

Hamburger Engros-Lager, G. m. b. H.

Zur gefälligen Beachtung!

Diese Woche — großer — selten billiger Teppich-Verkauf

Auf meiner jüngsten Einkaufsreise hatte Gelegenheit, größere Posten durchgehend bessere Fabrikate $\frac{9}{4}$ $\frac{10}{4}$ $\frac{12}{4}$ hauptsächlich Velour- resp. Plüschteppiche in den ergüßlichsten Zeichnungen, wie Perser, Ton in Ton, Wiedermeterstil etc., ganz bedeutend unter normalen Preisen einzukaufen und werden dieselben, soweit Vorrat, zu beispiellos billigen Preisen abgegeben.

ferner empfehle: Große Gelegenheitsposten Tuch- und Plüsch-Tischdecken in den neuesten Ausführungen, Stück von 2.50 bis 10.00 M.

Großes Lager Engl. Tail-Tardinen

im Stück und abgepackt, Bouleantstoffe, Stores, Engl. Tail-Bettdecken, Scheibengardinen etc. und werden diese weit unter normalen Preisen verkauft.

Masseneingänge Herren-Anzugstoffe nur solche Nachener u. Rotbuser Fabrikate 140-160 cm br. passende Heflängen für Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Schul-Anzüge, Beinkleider, Paletots etc. und werden diese zu bekannt billigen Preisen abgegeben.

Täglich neue Eingänge hervorragender Frühjahrs-Neuheiten hocheleganter Damen-Kleiderstoffe Blusenstoffe, Konfektions- und Regenmäntelstoffe sowie Massen-Eingänge 130, 140, 150 cm breite neueste und aparteste Damen-Kostümstoffe

Günst. Gelegenheitskäufe für Braut-Ausstattungen.

Für Wiederverkäufer große Gelegenheitsposten in Kleiderstoffen, Druckstoffen und Baumwollwaren.

Muster können nicht verabsolgt werden. — Lagerbesuch bestens empfohlen.

Breiteweg 9/10 Isidor Gabbe Breiteweg 9/10

Verkaufsräume 1 Treppe — Gegenüber der Leiterstraße.

Reisszeuge empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme.

Zum Umzug Gardinen, Kongreßstoffe

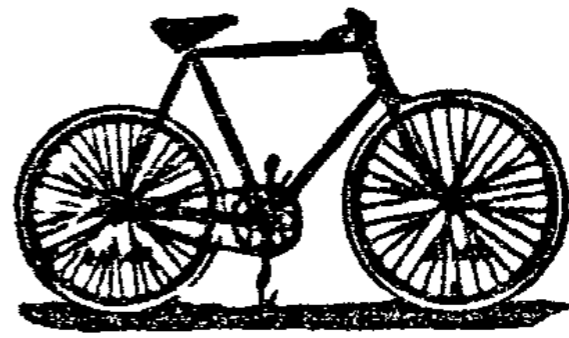
Kanten, Spitzen, Spachtelrouleaus, Lambrequins

Louisianastich, Hezidentuch, Rouleaustoffe, Bettfedern, Daunens, Inlett., Bezüge

Bettfedern-Reinigung mit elektrischem Betrieb

Carl Staufenbiel & Söhne, Sudenburg St.-Michael-Strasse 44 u. 44a.

An die radfahrende Welt



Beim Herannahen der Fahrseason

ist es die höchste Zeit

die den Winter über nicht benutzten Fahrräder auf ihre Gebrauchsfähigkeit, speziell auch der Reifen, zu prüfen und dieselben schon jetzt in die Reparaturwerkstatt zu liefern. Ich mache hierauf meine geehrte Kundschaft aufmerksam mit der ergebenden Bitte, mir die Fahrräder schon jetzt behufs Instandsetzung zu übermitteln, da sich später erfahrungsgemäß die Aufträge so sehr häufen, dass die Ablieferung nicht immer so prompt erfolgen kann, wie gewünscht. Wer die Absicht hat, in kommender Saison

Freilauf zu fahren

lasse schon jetzt sein Rad mit der Freilaufnabe versehen.

A. ROSE Magdeburg Breiteweg 264

Pfeil-Nähmaschinen und Parade-Räder.

Parade-Räder sind preiswert und die besten auf dem Kontinent!

Sie werden hergestellt in der grössten und bedeutendsten Fabrik Europas.

 1 Jahr Garantie Titania-Spezialrad RM. 60.00 Titania-Tourenrad RM. 75.00	 1 Jahr Garantie Titania-Damenrad RM. 85.00	 1 Jahr Garantie Parade-Tourenrad RM. 85.00 Parade-Halbrenner RM. 90.00 Parade-Tourenrad RM. 100.00 Parade-Strassenrenner RM. 100.00 Parade-Renner Nr. 12 RM. 115.00 Original-Parade-Luxus-Renner Nr. 18 RM. 125.00	 1 Jahr Garantie Parade-Damenrad Nr. 21 RM. 110.00 Parade-Damenrad Nr. 22 RM. 125.00 Original-Parade-Luxus-Damenrad Nr. 23 RM. 135.00
---	--	---	--


 1 Jahr Garantie
 Ohne Garantie
 Extra-Mantel RM. 3.00
 Extra-Luftschlauch RM. 2.75
 3 Monate Garantie
 Spezial-Mantel RM. 5.00
 Spezial-Luftschlauch RM. 3.00
 6 Monate Garantie
 Titania-Mantel RM. 6.00
 Titania-Luftschlauch RM. 4.00
 mit tabellofen Pneumatiks, soweit Vorrat reicht **von 25 RM. an**


A. ROSE
 Magdeburg
 Breitweg, 264 (Scharnhorstpl.)

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma

Gebrüder Rauh

Gräfrath b. Solingen
Stahlwaren-Fabrik u. Versandhaus I. Ranges.

D34 Versand direkt an Private.
Nachstehendes Fernglas versenden wir **30 Tage zur Probe**

Ausnahme-Angebot! Unerreicht billig!


 Abbildung in halber natürl. Größe.

Fernglas „Orion“

Für jedes Auge verstellbar. Bei Ausflügen, Reisen usw. sehr beliebt, da bequem in der Tasche zu tragen.

Nr. 3440 in schönem Etui Preis pro Stück nur **1.50 Mk.**

Aufträge von 15 Mk. an versenden wir portofrei innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages. Garantieschein: Nicht gefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um od. zahlen Betrag zurück.

Man steigt nach

gutsitzender Damen-Konfektion gern eine Treppe, besonders dann, wenn die Preise dafür wirklich enorm billig sind wie im **Roten Schloss**. Sie finden bei grösster Auswahl **schon jetzt** zu erstaunlich billigen Preisen die **schönsten Kostüme**, schwarze elegante **Paletots** (selbst für ganz starke Damen), farbige **Paletots** in bildschöner Ausführung, **Kostümröcke** enorm preiswert. Ein Versuch lohnt, darum nehmen Sie Notiz von diesem Angebot.

Mäntelhaus Rotes Schloss

S. Gross Witwe
Breitweg, Ecke Gr. Münzstrasse 3543

Zur Konfirmation

mein Spezialgeschäft für
Elegante Herren- und Knaben-Anzüge und Paletots

vollständiger Ertrag für Maßarbeit.
Streng moderne Kleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Tisch- und Steppdecken, Bettwäpche, Betten, Spiegel und Uhren jeder Art. 3772

Geringste Anzahlung — Wochenrate 1 Mk.

H. Sieverling

im „Neustädter Hof“
Jakobstraße 17, I.

Für Konfirmanden!
Neu eingetroffen sind hochfeine Porzellan- und Scherzwaren, Schmuckstücke. Billig zu verkaufen. **Schuldenstr. 44. 3486**

Carl Julius Braun

Leben-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Handlung
Spezialität: Lederanschnitt 3721

Magdeburg-Buckau

48 Schönefelder Straße 48
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Billigste Preise! — Billigste Preise!

Billige Tapeten
nur bei
Alpers & Reinecke

Empfehle meine fugenlosen, gef. gef. Verlobungsringe!

Von heute an bedarf eine vollständige **Wirtschaft**

bestehend aus: Kleiderschrank, Bettsofa, Spielerschrank, Spiegel u. geschl. Glas, Sofa, Tisch, Hochstuhl, Sofa, Bettstätten u. Drahtmatratze, Küchenschrank, Küchentisch, Küchenschrank, Stuhl usw. für nur **250 Mk.**

Magdeburger Möbel-Magazin
Georgenstraße 8.
Lila Leder! Lila Leder!
Bitte besonders a. Sitzen und Gesamtsumme **8**
2. Haus rechts von der Kirchhofstraße zu sehen! 3305

Möbel! Möbel!

Ganze Ausstattungen
in nur solider Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Vahle, Möbelmagazin

Halberstädter Str. 106a, vis-à-vis der Kurfürstenstr.
Langjährige Garantie — Transport frei
Auf Wunsch auch Teilzahlung

Empfehle meine fugenlosen, gef. gef. Verlobungsringe!

Franz Paul

Juweller u. Goldschmied
Berliner Straße 1b

Für Niederverkäufer!
Sonderanfertigungen, Einzelbestellungen zu billigen Preisen nur **Breitweg 89/90**
E. Richter, Halberstädter Str. 106a
Nichtfachmann. Größt. Spezialgeschäft der Provinz.

Mit einem Schlage den riesenhafte Umsatz

weil reelle, frische Packung und erschlagene Ware!

1a. feinste Bismarckheringe	20 Stk. in 4 Stk. 1.00
1a. feinste Gelbeheringe	20 Stk. in 4 Stk. 1.00
1a. feinste Stoll. Delikatess-Gardinen, eig. gebrüht.	1.00
(Bettentholer, immer zu gebrauchen) 20 Stk. in 4 Stk. 1.00	
1a. feinste Delikatess-Bratlinge	20 Stk. in 4 Stk. 0.85
1a. feinste Delikatess-Bratlinge	20 Stk. in 4 Stk. 0.55
1a. feinste Göttinger Neuzungen	20 Stk. in 4 Stk. 0.65
hochfeine delikate Mastjes-heringe	20 Stk. in 4 Stk. 2.25

Osterkarten

in großer Auswahl sind 5 10 und 15 Pf.

Buchhandlung Volksstimme

Große Münzstraße 3.

Oster-Gier und -Hafen

aus Schokolade, Marzipan u. Zucker
in großer Auswahl zu haben in sämtlichen Lagern des **Konsumvereins für Magdeburg** und Umgegend.

Eingetragene Fabrik Marke

BRILLANT

Umsonst und portofrei versenden wir auf Wunsch an jedermann unsern neuesten **Pracht-Katalog**, welcher ca. illustrierten 9000 Gegenstände aller Warengattungen in grösster Auswahl enthält. **Warenlager** im Werte von ca. 1/2 Million Mark. Der **Weltweit** unserer Firma bürgt dafür, daß nur elegante, gediegene und preiswürdige Ware zum Versand kommt.

Tausende Anerkennungs-schreiben loben die Güte und Qualität unserer Waren. Bei **Sammel-Aufträgen** Extra-Vergünstigungen.

Spottbillig

Elegantes neues Herren- u. Damenrad, 1 Jahr Garantie, billig zu verkaufen. **Nichter**, bei Francke, Kl. Junkerstraße 10, Schulstr. 17, 1 Tr. 8555

Anzahlung günstigst!!

Sofas ::
Betten ::
Teppiche etc.

Auf Teilzahlung

und gegen bar

Möbel

einzelne sowie **Kompl. Ausstattungen** von 300 bis 4000 Mk.
Moderne Küchen

Abzahlung
von 1.— Mk. pro Woche ab!

Garderobe für Herren, Damen und Kinder.
Kleider-Stoffe, Schuhe, Uhren etc.

Magdeburg 118 Breitweg 118

A. Friedländer

Magdeburg 118 Breitweg 118

Verehrte Hausfrauen!

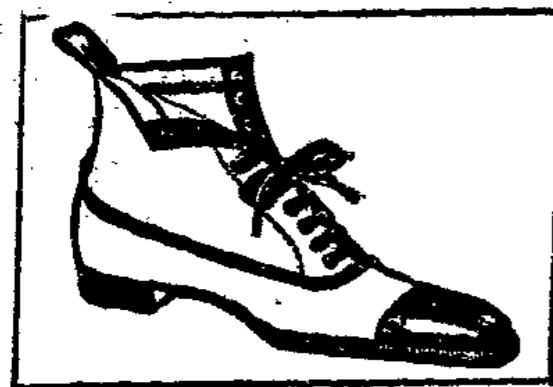
Sollten Sie mit Ihrem Eier-Lieferanten nicht zufrieden sein, so versuchen Sie bitte

Salzwedeler u. Wistedter Stempel-Eier.

Niederlage bei

Ferdinand Herz, Knochenhauerufer 64
Albert Nitzte, Sternstraße 1
Udo Plock, Gränearmstraße 11

4065



Schuhhaus Masting & Co., Alter Markt 14.

Neu eingeführt:

Jedes Paar

Hochelegante Herren-Stiefel
weiches Chromkid-Leder, mit Lackkappen

6.50

Hochelegante Damen-Stiefel
weiches Chromkid-Leder, mit Lackkappen

Diese Stiefel gleichen in den Formen und in der Schaftausführung den feinsten Goodyear-Welt-Stiefeln. — Diese Stiefel werden von keiner andern Seite so billig verkauft. — Diese Stiefel sind in unserm Schaukasten ausgestellt.

Bettfedern und Damen

in doppelt gereinigter, füllkräftiger Ware.
Fertige, gut genähte Inlette, Duelle u. fertige Betten
in verschiedenen Preislagen.
Gleichzeitig empfehle meine neu eingerichtete
Dampf-Bettfedern-Reinigung m. elektr. Betrieb
bei billiger Preisstellung.

Oskar Stollberg, Sternstr. 28
— Ältestes Bettfedern-Geschäft am Platze. —

Grammophone

P und
Platten

in großer Auswahl
auch auf Teilzahlung

Dreieckstr. 4.

empfehl. Buchhandl. Volksstimme.

ca. 50 Stück gebr. Räder von 20 Mk. an

Brennabor

Ist nicht das billigste, aber das beste Rad!

Darum wählt jeder vorsichtige und erfahrene Sportsmann die berühmte Marke „Brennabor“.

Nur echt und unter Garantie mit nebenstehender Schutzmarke.

Generalvertreter: Otto Schaper, Magdeburg, Anhaltstrasse Nr. 2-3
Neue Räder von 48 Mark an. 3961 Laufdecken von 2.50 Mark an.



Reife Preise — Kautschuk-Lackweise

Zum Osterfest

empfehle ich zu anerkannt

ausserordentlich billigen Preisen

Große vortheilhafte Posten

Herren-Anzüge

in einfacher u. hocheleganter Ausführung.
schöne Stoffe, modernste
Schnitten von 8.50 an

Frühjahrs-Paletots

in modernem, hellem und dunkeln Farbstoffen.
garantirt guter Sitz
von 8.50 an

Herren-Stoffhosen

in neuen Schnitten, aus haltbarsten
Stoffen
sehr selten billig.

Knaben-Anzüge

in den neu. Form., gute
haltbare Stoffqualität. von 2.50 an

Gehrock-Anzüge

mit bewährte Dauntillen, tadelloste Aus-
führung, beste Stoffe von 22.00 an
bis zu den besten

Hüte und Mützen

mit letzte Neuheiten in Farben u. Formen
erstaunlich billig

Allerletzte Neuheiten in

Damen- und Mädchen-Konfektion

ganz besonders vorteilhaft und billig

Gardinen

in weiß und creme, die schönsten und
neuesten Muster
jeafter von 1.50 Mark an.

Teppiche

in prachtvollen Mustern, aparte Farben-
stellungen
auffallend billig.

Kleiderstoffe

in verschiedenen
Muster

Schuhwaren

in nur erstklassigen Fabrikaten, in allen Lederarten, schwarz und farblich, für Damen und Herren,
Herren- und Knaben, ungemein billig.

Wanduhren

in wunderbarsten, modernen Ausfüh-
rungen, beste Werke, von 9.75 Mark an.
Spezialität:

Silb. Remontoir-Uhren

mit Goldwerk für Damen und Herren,
gute Werke 10.— Mark

Auf jede Uhr schriftliche Garantie!

Lange Damen-Uhrketten, Herren-
Uhrketten, Anhänger, Armbänder,
Kolliers, Trauringe, Schmuckringe

Adolph Michaelis

Ratswegplatz 1, Ecke Apfelstraße (Laden).

Taschenuhren

in Gold, Stahl, Silber
beispiellos billig.

Goldene Damen-Remontoir-Uhren

schöne Werke, tadelloste Werke, von
12.75 Mark an

Schultornister empfiehlt Buchhandlung Volksstimme



Ich bin nicht nervös

weil Kathreiners Malzaffee mein
regelmäßiges Morgengetränk ist.

Fertige Betten

Bettfedern und Damen
sowie federdicke Inlette kaufen
Sie wirklich reell und billig bei
Aug. Schütz, Jakobstr. 7
Reinen u. Wäsche-Geschäft

Wegen Ueberbürdung durch zwei
Geschäfte möchte ich ein Kolonial-
warengeschäft abgeben. Gutes
Jugendst., Schlachteinrichtung,
Drehrolle, große Wohnung, billige
Miete, Warenübernahme noch
bestehen. Geforderlich circa
1500 Mark. Offert. unter E K 32
an die Expedition der „Volks-
stimme“, Gr. Mühlstr. 8. 8998

Herren- und Damenrad

leicht Lauf, großartig, spottbillig
Goldfahnenstraße 5, v. L. Gocke.

Möbelfahren

mittels offen od. verdeckt Wagen
werden prompt u. gewissenhaft bei
billig. Berechnung ausgeführt durch
Ernst Funke, Buckau
Nordstraße 7. — Fernspr. 1757.

Spottbillig!

Heute und fol-
gende Tage verl.
ein. groß. Post. best. Damen- u.
Kinderstiefel, schwarz u. farblich,
Heinr. Gaedcke, Fischertrugstr. 27.

Gut erh. Kasten-Sitz- u. Liege-
Kinderwagen billig zu verkaufen
Anders, Odenstetter Str. 29, S. 1.

Rotes Gift

Volksstund
für
Malfest
von 2. Korn. Preis 1 Mk. Ver-
langen Sie Katalog über sozialist.
Theaterstücke, Complots, Maf-
postkarten usw. Rauh & Pohle,
Leipzig, Hospitalstr. 21. [4045]

Echt

gold. Ringe 1.00
6.50 8.00 u. höher
eleg. haltb. Ketten
m. Fass 2.50 4.00
6.50 8.00 u. h. mod. Broschen
u. hübsch. Auf Wunsch a. Katen-
zahlung. Dreieckstr. 4, p.

<p>Auf Kredit Möbel Stube und Küche Anzahlung 15 Mark von Einz. Möbelstücke, Betten wöchentlich 1 Mark an Ph. Biener & M. Chusid Himmelsreichstraße 23 Kredit nach auswärts</p>	<p>Auf Kredit Anzüge für Herren und Knaben : fertig und nach Maß : Damen - Blusen, -Röcke, -Jackotts wöchentlich 1 Mark an Ph. Biener & M. Chusid Himmelsreichstraße 23 Kredit nach auswärts</p>	<p>Auf Kredit Wäsche für Herren und Damen Kleiderstoffe - Teppiche - Gardinen Manufakturwaren - Kinderwagen wöchentlich 50 Pf. an Ph. Biener & M. Chusid Himmelsreichstraße 23 Kredit nach auswärts</p>
---	--	---



Persil wäscht selbsttätig!

ohne jedes Reiben und Bürsten! — Kochen Sie Ihre Wäsche $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Stunde

in PERSIL

die wird vollkommen rein und schneeweiß wie auf dem Rasen gebleicht!

Selbst die hartnäckigsten Flecken, wie z. B. von Obst, Tinte, Kakao, Saucen, Rotwein, Fett und Schweiß etc., verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen wird. Persil ist eben absolut unschädlich für die Wäsche und gänzlich ungefährlich im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weitgehendste Garantie. Auch für Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinder-Wäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt, sowie alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verbilligt Ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschzutaten, sondern vor allem:

Ihre Wäsche leidet nicht!

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleißes nicht so oft ergänzt zu werden wie bisher. — Bei ganz besonders schmutziger Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda noch unterstützt werden. Auch zum Reinigen von Küchengeräten, zum Hausputz etc. wird dieses seit über 33 Jahren weitbekannteste Waschmittel von Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Affiliate Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda.



Original-Viktoria-Nähmaschinen
 Fabrikat L. Stange's
 Schwing-, Ring-, Zentral- und Handschiff
 5758 aus der Fabrik von
H. Mundlos & Co., Magdeburg-R.
 Alleinverkauf:
Alfred Freistedt, Alter Markt Nr. 13.
 Reizvolle Teilzahlung. — Reparaturen. — Ersatzteile.

Streng reeller Räumungsverkauf
 wegen vollständiger Aufgabe der Lagerräume Heiligegeiststr. 7
Nur noch diesen Monat!

Semi-Emaill-Schmucksachen
 liefert nach Photographien in kürzester Frist u. größter Auswahl von Fassungen zu Fabrikpreisen die
Moderne Kunst-Anstalt Herm. Sanne
 Stephansbrücke 20.
 Vertreter stets überall gesucht
 Kein Laden! — 1. Etage.

Briefstifetten empfiehlt die Buchhandlg. **Sollstimmer**

Wohlere saubere, gute Betten u. einz. Bettkühle (Preiswert) 1. berl. Fürstenufer 20. (H. 1. Et. (Rehe-Bauhof))

Einzelne Möbel zu jedem denkbar billigen Preise.

Spanisch. engl. furnierte Betten	Numm.-Preis	38.00
Spanisch. engl. furnierte Betten	Numm.-Preis	18.00
Reichliche mit Placat	Numm.-Preis	22.00
Reichliche mit Placat	Numm.-Preis	14.00
Schreibtisch in Schrankform	Numm.-Preis	40.00
Schreibtisch	Numm.-Preis	10.00
Speise-Ausziehische	Numm.-Preis	20.00
Reichliche	Numm.-Preis	4.00
Reichliche	Numm.-Preis	3.00
Reichliche	Numm.-Preis	28.00
Reichliche	Numm.-Preis	20.00
Reichliche	Numm.-Preis	75.00
Reichliche	Numm.-Preis	55.00
Reichliche	Numm.-Preis	35.00
Reichliche	Numm.-Preis	35.00
Reichliche	Numm.-Preis	75.00
Reichliche	Numm.-Preis	30.00
Reichliche	Numm.-Preis	24.00
Reichliche	Numm.-Preis	50.00
Reichliche	Numm.-Preis	30.00

Reiche verchiedene andere Möbel werden billigst nur so lange der Vorrat reicht.

Deutsche Möbel-Industrie
 Gustav Jentzsch
 Magdeburg, Heiligegeiststr. 7
 Nr. 7
 (Kein Laden)
 Telefon 4784.
 Besucht nach allen Orten Deutschlands.
 Jede gewünschte Möbel benachrichtigt per Telefon auf.

Garten-Parzellen in Lemsdorf von 5 bis 8 Pf. pro Quadratmeter zu verpachten.
 H. F. Sasse, Halberst. Str. 25, l.

Hierdurch erlaube ich mir, meine sehr geehrte Kundschaft auf meine äusserst reichhaltige

Oster-Ausstellung

in meinen sämtlichen Filialen in Magdeburg und Vororten ergebenst hinzuweisen, und kauft man alle Osterartikel, wie Schokoladen-Hasen und -Eier aller Grössen, Marzipan-Eier u. Marzipan-Osterartikel, Dragé-Eier, geschmackvolle Oster-Geschenke, Oster-Tüten usw., sowie alle andern Schokoladen- und Zuckerwaren daselbst garantiert rein, stets frisch und zu billigsten Fabrikpreisen.

Größte Auswahl. — Alle Sorten und Preislagen.

Bitte höflichst, meine Schaufenster zu beachten.

Indem ich um günstigen Zuspruch bitte, zeichne hochachtungsvoll

Hermann Klingenberg

Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Honigkuchen-Fabrik
 Inh.: Otto Scholz u. Hans Löbering
Magdeburg-Neustadt
 Schmidtstr. 45/46 u. Morpestr. 18. — Telefon Nr. 4371.
 Ueber 60 eigne Filialen in Deutschland. — Erstes Haus dieser Art am Platze.

Herren- u. Knaben-Garderoben-Spezialgeschäft
 von **G. Gehse** **Johannistadtstr. 14**
 direkt neben dem **Wilhelm-Theater**
 Prima Konfektion für Herren und Knaben in überraschender Auswahl
 Jackett-Anzüge in neuesten Farben
 Knaben-Blusen-Anzüge
 Maßanfertigung unter Garantie
 Manchester-Samte

Tapeten

in neuen Mustern und geschmackvollsten Ausführungen sowie in allergrößter Auswahl liefert vorteilhafter als jede Konkurrenz

Tapetenfabrik Magdeburg

G. m. b. H.
 Inhaber: **Otto Kempfe**
 Hausbesitzer erhalten besondere Vergünstigungen!
 Verkaufsstellen: 3865

Fabrik: Rogätzer Str. 43-54 Schleifische Steinbohrer Str. Fernsprecher 1842	I. Filiale: Kaiser-Wilhelm-Platz 9 Fernsprecher 3561	II. Filiale: Breiteweg 257 — Gde. Mollkestraße — Fernsprecher 4366
--	--	---

Buckau 3966 **Buckau**

Trotz

meiner schon mäßigen Preise für

Konfirmanden

und

Erster Schulgang

Ausnahmepreise

u. **Gratis-Erinnerungsblatt**
bzw. **Gratis-Vergrößerung**

Moderne Photographie und Vergrößerungsanstalt

Max Burchard, Dorotheenstraße 2.



Nur für Herren

welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit, sich in dem

Kaufhaus für Monats-Garderobe

Magdeburg, Alte Ulrichstrasse 3

mit wirklich gutschitzender, moderner Kleidung zu versehen. Wir verkaufen von Millionären, Doktoren, Reisenden sowie feinsten Kavaliere nur wenig getragene, in ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslands, teils sogar auf Seide gearb., in Stoff u. Haltbarkeit unübertroffene

	Serie I	Serie II	Serie III
Maß-Anzüge	10 Mk.	14 Mk.	20 Mk.
Maß-Paletots	8 Mk.	12 Mk.	18 Mk.

usw. usw.

Fracks und Gesellschafts-Anzüge werden billigst verliehen.

Kaufhaus für Monats-Garderobe

Alte Ulrichstrasse 3, im Hause des City-Hotels. 3802

Abteilung II: Eleg., neue, fescche Garderoben. — Abteilung III: Anfertigung nach Maß unter Garantie tadelloser Sitzes. — Streng reelles Geschäft.

Sporkets Weltstiefel

Jedes Paar für Herren u. Damen **750** Schweißbogen gegenüber der Börse

Direkter **750** **fabrikverkauf.**



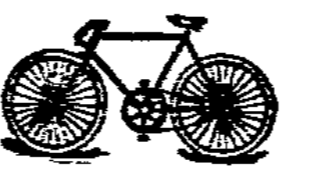
Filialen in vielen größeren Städten Deutschlands. Trotz der billigen Preise vorzügliche Qualitäten.

Möbel billig!

Bis auf weiteres verlaufe ich eine anst. f. W. Wohnungseinrichtung bestehend aus: 1 Kleiderkabinet, 1 Bettsofa, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Krümmen, 4 Stühle, 2 Kissen, 2 Springfedermatzen, 1 kompl. Kücheneinrichtung, als: 1 Büfett, 1 Anrichte, 1 Tisch, 1 Stuhl, 2 Stühle, Handtuchhalter, alles zusammen für nur 884 Mk. Einz. Möbel ebenfalls sehr billig.

Hermann Zinke, vorm. G. Prinz
Reinhardt, Lübecker Str. 105
Halbesche Fabrikstraße.

Pflannennus
das Pfund zu 15, 20 u. 25 Pf.
Fabrik Leipziger Str. 14.

		
Billig. Versandhaus-Fahrrad 48.00 Halbrenner 53.00 Gutes preiswertes Tourenrad 70.00 Feiner Halbrenner 90.00 Feines stabiles Tourenrad 95.00 Kräftiges eleg. Tourenrad 100.00	Bill. Versandhaus-Damenrad 58.00 Einfaches, gutes Damenrad 60.00 Feines Damenrad 95.00 Elegantes Damenrad 115.00 Hochfeines Damenrad 130.00 Luxus-Damenrad 150.00	Eleganter Straßenrenner 120.00 Herrnrag. sol. Tourenrad 125.00 Deutsches Touren-Juwel 145.00 Weltmeister-Straßenrenner 150.00 Populäres engl. Tourenrad 160.00 Klass. 6-Tage-Rennmaschine 165.00

Die Preise sämtlicher Fahrräder verstehen sich mit Gummi, Laternen, Glocke und Ständer.

Zubehör- u. Ersatzteile erstaunlich billig. Karbid-Laternen v. 1.75 an. Mantel v. 2.50 an.

1/3

 Wäschemaschine auf geodensam Verschleißkasten. 2 Jahre Garantie 60.00	 Mehrverdienst erzielt jede Näherin durch die neue Atlas-Schnell-Wäschemaschine infolge der außergewöhnlichen Schnelligkeit und Dauerhaftigkeit. Auf Wunsch Teilzahlung, auch ohne Anzahlung. 39.00	 Die Schnell-Wäschemaschine der erkrankte Liebhaber länger Frauen 39.00	 Echte Gramophone in allen Preislagen. Gewöhnliche andere von 9.50 an. Doppelschläge. 25 cm große massive Schallplatten von 75 an bis zu den besten Grammophonplatten .	 Wringmaschinen von 9.75 an bis zu den teuersten Qualitätsmaschinen.
---	---	---	--	--

Wäsche-Mangeln und -Rollen aller Systeme von 25.00 an.

Spezialhaus RICHARD KRUSE
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 105

Ich bitte höflichst um Besichtigung meiner 4 Ausstellungs-räume.

Eigene Emaille- und Reparatur-Werkstätten. — Versicherung von allem, schnell, billig.

Großer Möbel-Verkauf!

Jakob Mook

am Rathhaus

Alter Markt

mit einem großen Saal unter

Sofa-Bezüge

in den elegantesten Farben

Plüschlagers

zu säumen,

Polsterwaren-Lagers

zu verkaufen wie

Plüsch-, Tuch- und

Seiden-Garnituren

155, 175, 190—275 Mk.

Rippbüchsen 40—50 Mk.

Wollbüchsen 65—135 Mk.

Wollbüchsen 75—95 Mk.

Wollbüchsen 75—135 Mk.

Wollbüchsen 60—100 Mk.

Sofalambauen

Kümmen mit Stoffen

Zackbüchsen 6—25 Mk.

ganze

Wohnungs-Einrichtungen

Englische Schlafkammer

Einrichtungen

200, 250, 300 bis 500 Mk.

Küchen-Einrichtungen

in allen modernen Farben

70, 90, 100 bis 175 Mk.

Büfett

Kupfer mit eiche

für 140, 150—300 Mk.

Schreibtische 60, 75—165 Mk.

Büfett 90, 105—175 Mk.

Wentils 55, 50—115 Mk.

Große Speiseische

4 3/4 65, 75, 85—100 Mk.

3 3/4 22, 30, 40—65 Mk.

Geeignete 9—30 Mk.

Bettstellen

13, 15, 18, 21, 24—75 Mk.

22, 24, 26, 30—40 Mk.

Mattlagen

22, 24, 26, 30—40 Mk.

Jakob Mook

Suber

Mook & Stimmel

am Rathhaus

Alter Markt.

Neuße Damen-Konfektion

Schwarze Paletots, anschließend und lose Fassons, neuße Ausführungen, außerordentlich billig

Farbige Paletots, neuße Fassons und Stoffe, außerordentlich billig 4058

Kinder-Jackets und Wetter-Capes,
Wetter-Pelerinen für Herren und Damen, bekannt außerordentlich billig

Weiß und creme Tüll-Gardinen
abgepaßt und vom Stück, vorzüglich in der Wäsche, bei großer Auswahl und guten Qualitäten bekannt außerordentlich billig

Stores, Rouleaus, Kanten, Portieren
und **Uebergardinen**

Plüsch-Tischdecken und Chaiselongue-Decken, Tüll- und Erbstall-Decken über 1 und 2 Betten, **Steppdecken, Bettdecken, Schlafdecken** bei großer Auswahl bekannt billig

Großes Lager fertiger Damenwäsche
Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, fertige Bezüge, Wirtschafts- und Tee-Schürzen bei großer Auswahl gut und billig

außerordentlich haltbare

Stoffe für Schul-Anzüge
besonders graue und blaue Cheviots und Buckstus sowie Manchester in vielen Farben

Stoffe f. Wetter-Pelerinen
sowie ein außerordentlich großer Posten

Stoffe für Damen-Kostüme
in großer Auswahl, gut und sehr billig

A. Karger, Gr. Marktstr. 8.

Bärstr. 4 (im Laden) Bärstr. 4

Anzüge nach Maß

von 30—90 Mk., auch fertige ebenso gern Sachen an, wozu mir der Stoff gebracht wird, von 20—40 Mk. Reparaturen, Reinigen, Aufbügeln, Glanz entfernen, Kunsttupferei, Umänderungen jeder Art werden prompt und billig ausgeführt. Anzug aufbügeln von 1 Mk. an. 8785

DEN WEG ZUR BESSERUNG

finden alle Kranken bei sachgemässer Behandlung, auch bei Spezialleiden, Ausführung sämtlicher Krankenkassen-Rezepte.

KUR- u. BADE-ANSTALT Sudenburg
Wolfenbütteler-Str. 69.



Trauer

Schwarze Damenhüte
Schwarze Seidenstoffe
Schwarze Kleiderstoffe
Schwarze Blusen
Schwarze Kostümröcke
Schwarze Schleier
Schwarze Handschuhe

Grösste Auswahl!
Sehr billige Preise!

H. LUBLIN

Ein großes Opfer

wird mit nächstem Angebot vom Depositär der **Margarinefabrik Krog & Ewers**, Flensburg-Altona-Ottensen, gebracht. Es sollen zur

Einführung der Marke „M. L.“

von heute bis einschließlich Dienstag den 22. März

Ausnahme-Tage

eingerrichtet werden in der Weise, daß die **hochfeine Delikatess-**

Süßrahm-Margarine „M. L.“

das Pfund nur **78 Pf.**

zum Verkauf gestellt und eine

Zugabe von 6 Stück Apfelsinen oder 5 Stück Apfelsinen und 1 Zitrone

sowie die üblichen 5 Prozent Rabattmarken gegeben werden.

Butter-Sachverständigen wird es schwer, diese

wunderschöne Tafel-Margarine von allerfeinster Tafelbutter zu unterscheiden.

Die Qualität ist daher auch als Ersatz einer allerfeinsten Molkereibutter zu bewerten.

Billiger Preis — Nettopreis unter Abzug der Zugaben und der Rabattmarken:

1/3 des Naturbutter-Preises nämlich **55 Pf. das Pfund.**

Nur zu haben in nachstehenden Geschäften:

Altstadt

Herrn. Bärbwald, Berliner Str. 16
Frik Baurmeier, Breiteweg 239
Paul Deneke, Neustädter Str. 25b
W. Fischer, Bräatenstraße 18
F. Haberland, Petriförder 1
Anton Helling, Hohenzollernstr. 4
O. Heinecke, Mies Fischerstr. 30/31
Herd. Herz, Knochenhauerstr. 64
W. Holstein, Ludolffstraße 1
H. Kater, Strahburger Straße 1
Heinr. Knefelbeck, Königstraße 64
L. Kowalski, Große Marktstraße 23
Gust. Krüger, Wismarstraße 35
K. Lübe, Breiteweg 236
F. Mandel, Breiteweg 220
Albin Nehm, Schillerstraße 38
H. Richter, Sternstraße 32
Erich Nienecker, Neustädter Str. 28
Th. Teehaus, Jakobstraße 40
E. Schlobach, Gustav-Adolf-Str. 87
W. Schoof, Bahnhofstraße 31
Al. Schubert, Neustädter Straße 4
W. Stein, Johannisberg 11
Karl Triegel, Dreienbergstraße 18
Herrn. Voigt, Kaiserstraße 51
E. Jettler, Kaiserstraße 35
Wilhelm Holzer, Friesenstraße 44
W. Holstein, Ludolffstraße 1

Wilhelmstadt

H. Behrens, Arndtstraße 40
Al. Brüning, Dörenstedter Str. 31
Andr. Courab, Schillerstraße 10
Frik Dünhaupt, Schillerstraße 48
Al. Heidemann, Friesenstraße 39
Wilhelm Holzer, Eberndorfer Str. 44
Marie Kirische, Eberndorfer Str. 36
Kleitr. Große Dörsdorfer Straße 212
Chr. Kluge, Dörenstedter Straße 6
L. Kupfal, Eberndorfer Straße 6
P. Lieblicher, Eberndorfer Straße 43
Fr. Lüder, Dörenstedter Straße 61
Gottfr. Wäjenhain, Ebernd. Str. 49
Erich Müller, Friesenstraße 17
F. Neuberger, Dörenstedter Str. 21
Hubert Pape, Spielgartenstraße 1b
H. Pommer, Gr. Dörsdorfer Str. 24
Franz Reimann, Wiltb.-Maabe-Str. 6
Bruno Schröder, Arndtstraße 17
Max Siebert, Arndtstraße 24
L. Walsch, Annastraße 27

Werder u. Friedrichstadt

Otto Arnsh, Weidenstraße 9
Karl Bod, Theaterstraße 1
Kurt Schröder, Mittelstraße 10
A. Wasserzieher, Mittelstraße 51
H. Gerchland Nachf., Baumarkt
Otto Gedjt, Artilleriestraße 5

Sudenburg

Aug. Ebert, Kurfürstenstraße 32
W. Glabe, Leipziger Straße 48
G. Haeje, Halberstädter Straße 55
Chr. Herdt, Schöninger Straße 32
H. Klaus, Halberstädter Straße 98
Paul Kuntz, Halberstädter Str. 122
Otto Zinke, Ronger Weg 58

Buckau

Arthur Klopff, Grusonstraße 2
H. G. Kuschwitz, Gärtnerstraße 1b
Otto Langewitzsch, Weststraße 5

Alte Neustadt

Karl Beinert, Pionierstraße 17/18
Aug. Ebert, Panenstraße 12
Paul Hennig, Weinhof 10
W. Köhler, Weinbergstraße 55
W. Reuter, Rappellallee 18
Wag. Schmidt, Hohepfortstraße 86

Neue Neustadt

Paul Dieck, Säuerburger Straße 27
Ad. Frebel Nachf., Brüderstraße 12
G. Henmann, Umfassungstraße 52
F. Kummert, Hohe Straße 8
Wiltb. Stegmann, Lübecker Str. 14
W. Taugermann, Nachtweide 45

Cracau

Aug. Glöselb, Breite Straße 14
W. Germer, Friedrichstraße 9
F. Naumann, Friedrichstraße 7

Prestor

W. Graffmunder

Barleben

G. Branne, Poststraße 9
G. Branne, Breiteweg 17
Gust. Pirz

Diesdorf

Otto Präger

Biederitz

Gust. Golze
Peter Günther
Karl Köpfe
Wiltb. Niemann

Bonneckenbeck

H. Dittmann
Fr. Kühnert
Gust. Delle

Gross-Ottersleben

Aug. Wuttner
H. Küstermann
Wiltb. Michaeli
Emil Wöhe

Hermann Wämlich
Paul Richter
Aug. Schölze
Emil Thielecke

Klein-Ottersleben

C. Strafe
Wob. Wulle
H. Engelhaus
Wiltb. Herdt

Fermersleben

Fr. Gahn, Schönebecker Straße 12
H. Kirisch, Schönebecker Straße 48a
H. Köpfe, Schönebecker Straße 61
H. Reichel, Schönebecker Straße 50
H. Rabe, Südstraße 19
Herrn. Pieper, Schönebecker Str. 59
F. Zeltwanger, Schönebecker Str. 15

Lemsdorf

Emma Trappe

Olvenstedt

Wiltb. Courab
Herrn. Kuntz Nachf.

Salbke

H. Pape, Am Krug 8
Klara Schubert, Schönebecker Str. 19

Westerhausen

W. Arnholz, Schönebecker Straße 48
Fr. Biermann, Schönebecker Str. 60

Wolmirstedt

J. F. Könnede

Fernsprecher 3782

Langjähr. Garantie

Ad. Kurkowsky

Möbelfabrik

3760

Ecke Apfelstraße Neuer Weg Nr. 21 neben dem Standesamt

empfiehlt sich dem geehrten Publikum sowie Brautpaaren in

Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaren

zu billigsten Preisen und langjähriger Garantie.

Gegründet 1878

Transport frei

Wichtig für jede Hausfrau!

Ozonit

aus der Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan)

modernstes Waschmittel

(Prof. Giessler's Patent)

gibt nach halbstündigem Kochen

blendend weisse Wäsche.

Garantiert frei von Chlor und allen schädlichen Bestandteilen.

Ein Versuch überzeugt

Zu haben in den einschlägigen Geschäften



1/2 B 35 Pf.

1/2 B 65 Pf.

ADLER TURF

Zigaretten

3816

à Stück 3 Pf.

sind die besten

Dreienbergstraße 4



Echt Schweizer

Ankeruhren

von A. 3.75 an

Damenuhren

von A. 4.75 an

Silberne

Damenuhren

mit Goldrand

von A. 6.75 an

Goldene

Damenuhren

von A. 13.00 an

Ketten

für Damen und Herren, sehr hübsche Muster, von A. 2.50 an

Auf Wunsch auch Ratengahlung.

5 Jahre Garantie.

Dreienbergstraße 4.

Reparaturen

prompt und billig. 3766

Zähne

Künstl. Zähne, ganze Gebisse, täuschend ähnlich den natürlichen Zähnen, festhaltend und dauerhaft. Dem Gesicht wird Hürdung sein zugebl. Aussehen wiedergegeben, das Sprechvermögen erleichtert und zum Rauchen voller Genuß geboten. Unbearbeitet schlecht fahrender Gebisse, Reparaturen, Plombieren, Hervorleben, Zahnziehen.

B. Eschert Wohnung jetzt

Breiteweg 146, i. Etg.

gegenüber dem Alten Markt.

Vergessen Sie nicht

mein Riesenlager

3956 ohne Kaufzwang zu besichtigen!

Kredit

unter günstigen Zahlungsbedingungen

Möbel jeder Art!

Ganze Einrichtungen

— Einzelne Ergänzungsstücke —

Betten — Polsterwaren

Kinder- und Sportwagen

Herren-, Damen-, Kindergarderobe

A. Becker

Magdeburg, Breiteweg 30

Eingang nur Judengasse neben dem Schalktheiss

Die heilige Inquisition

Ein Beitrag zur Geschichte der christlichen Religion von Joh. Sassenbach.

Preis 60 Pfg. Preis 60 Pfg.

Buchhandl. Volksstimme

Große Münzstraße Nr. 3.

Blumen- u. Gemüse-Samen

mit 10 Prozent Rabatt, Bohnen ausgenommen. Brutto-Preise nicht höher als bei der Konkurrenz, liefert in bekannter Güte

H. Lübeck, Hasselbachstr. 3

nahe Theater u. Bahnhof, präm. 1906, Magdb., Deutsche Obst-Ausst.

Gartengeräte billigst

H. Rosenfelder 80 Pf., Stahlpflanzen mit Stiel 1.20 Mk.

Garden mit Stiel 65 Pf., Eisenharfen mit Stiel 60 Pf., Holz- garten 30 Pf., Spatenheile, Prima 50 Pf., Pfanzhölzer, Pfanzstängel, Baumstämme, Bast, Rosenkugeln, Blumen- säbe, Sandstein, Nitzkisten, Baumjagen usw. 6342 Niederlage von Otto Hansberg's Insekten-Fangbüttel.

Siegfried Cohn

Weberei-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

Heute und folgende Tage

Versand-Abteilung: Portofreier Versand bei Aufträgen von 20 Mark an. Verlangen Sie die neusten Kollektionen von Frühjahrsstoffen und Waschstoffen

Gardinen-Ausstellung

Grosse Sortimente anerkannt vorzüglicher Fabrikate in allen Stilarten, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. Nur bewährte, vorzügliche Qualitäten

Verkauf zu sehr vorteilhatten Preisen!

Gardinen

- Engl. Tüll-Gardinen Meterware Mtr. 45 35 25 Pf.
- Engl. Tüll-Gardinen Ia. Relief-Qualität Mtr. 1.00 80 65 Pf.
- Engl. Tüll-Gardinen Ia. Strichgr. u. Kombinat. Mtr. 2.50 1.50 1.20

Einzelne Böden
Gardinen Reste und einzelne Fenster
bedeutend unter Preis.

Kreuztüll-Gardinen

- Unübertroffen in Wasche und Haltbarkeit, weiß und creme
- | | | | | |
|------------------|---------|------|-------|------|
| Meter | 85 | 1.05 | 1.20 | 1.35 |
| Abgepaßt Fenster | 7.00 | 8.50 | 10.50 | |
| Stores | 4.50 | 6.00 | 8.00 | |
| Schreibgardinen | Mtr. 65 | 75 | | |

Gardinen

- Engl. Tüll-Gardinen abgepaßt Fenster = 2 Schals 3.60 2.90 2.10
- Engl. Tüll-Gardinen Ia. Relief-Qual. abgepaßt Fenster = 2 Schals 8.75 7.00 4.50
- Engl. Tüll-Gardinen Ia. Strichgrund u. Kombination abgepaßt Fenster = 2 Schals 26.00 17.00 11.00

Spachtel- u. Band-Gardinen
neueste Künstler-Entwürfe
abgep. Fenster = 2 Schals 9.50 14.00 bis 25.00

Portieren

- Portieren Filzsch. mit reicher Stickerei u. Applikation, Garnitur: 2 Schals, 1 Lambrequin 17.00 bis 7.50 5.50 2.75
- Portieren Salontuch mit vornehmer Applikation, Garnitur: 2 Schals, 1 Lambrequin . . . 40.00 bis 15.00 10.50
- Portieren Velvet, in aparter Ausführung, Garnitur: 2 Schals, 1 Lambrequin . . . 24.00 bis 15.50 9.50 5.75
- Portieren Halb- u. Ganzleinen, in mod. Künstler-entwürfen, Garn: 2 Schals, 1 Lambrequin 16.50 bis 9.00 6.50 5.25 4.00

Ein Posten Lambrequins
in Tuch und Seide
Stück 2.50 1.90 1.50 95 Pf.

Diwanddecken

- Diwanddecken in Phantasie- und Sobelin-Gewebe Stück 29.00 bis 12.75 9.66 6.50
- Diwanddecken Prima Rokette in modernen Mustern 50.00 40.00 32.00 30.00

Tischdecken

leiste Neuheiten, Salontuch, Plüsch, Phantasiestoffe reich gefärbt und appliziert
von **95** Pf. bis **30.00**

Stores

- Engl. Tüll-Stores in modernen Dessins Stück 13.50 bis 6.50 5.00 3.75 2.10
- Erbstüll-Stores mit reicher Handarbeit Stück 25.00 bis 9.00 7.50 5.00
- Halb-Stores wunderbare Handarbeit Stück 21.00 bis 15.00 10.00 7.00

Rouleaustoffe

- Rouleau-Köper weiß und creme Meter 65 bis 38 Pf.
- gold rot, blau, mode . . . Meter 70 bis 58 Pf.
- Rouleau-Damast weiß, creme, gold, rot, rezeda Meter 1.00 bis 60 Pf.

Teppiche

- nur bewährte erstklassige Fabrikate —
- Axminster**
ca. cm 135x200 170x240 200x300 250x350
5.00—11.50 14.00—18.00 19.00—27.00 42.00 58.00
 - Ia. Schiras**
ca. cm 135x200 170x240 200x300 250x350
15.00 24.00 35.00 53.00
 - Ia. Velours (Plüsch)**
ca. cm 135x200 170x240 200x300 250x350
14.00—18.00 28.00 32.00 42.00 48.00 67.00
 - Bouclé- und Haargarn-Teppiche**
neueste Dessins, in großer Auswahl.
- Ein Posten Teppiche** vorjährig, Dessins, bedeutend im Preise ermäßigt!

Felle

für Zimmerschmuck und Wagenbeden zu allerbilligsten Preisen.

Vorlagen und Schwellen-Teppiche

- Riemenauswahl. Beste Qualitäten.
- Prima Axminster, Velour-Prima, Tapetech, Schiras, Berber, Bebra, Becca, Bouclé, wunderbare imit. Berber
 - 0.95 1.25 1.50 2.10 2.70 3.75 bis 24.00

Steppdecken

- Steppdecken Satin mit Tricotfutter 10.50 5.00 3.50
 - Steppdecken Ia. Satin doppelseitig 12.00 9.00 6.75
 - Steppdecken Ia. Satin mit Bollfüllung 27.00 20.00 15.50
- Erfolg für Daunendecken

Dekorationsstoffe

- Moderne Künstlerstoffe**
in Baumwolle Mtr. 1.05 90 70 60 45 33 Pf.
- in Seinen, 120 cm breit Meter 1.75
- Mokette** für Sofa- und Bettbezüge, ca. 130 cm breite moderne kleine Muster Meter 8.00 6.00 5.00

Beachten Sie gefälligst

die in fünf Schaufenstern ausgestellten Spezial-Dekorationen für

Umzug und Hausputz!



Einmaliges Angebot!

Herrn-Anzüge moderne Muster, neue Fassons . . . jetzt **925**
Herrn-Anzüge zum Aussuchen, in braun farbertem Sammgarn und Cheviot . . . jetzt **1275**
Herrn-Anzüge in den neuesten Stoffen, streng moderne Fassons . . . jetzt **1650**
Herrn-Anzüge langes Fasson mit Schlig, mit englischer Bügelfalte . . . jetzt **2250**
Frühjahrs-Ülster und -Paletots in den neuesten Mustern und Fassons, zum Durchstupsen . . . von **1075** an

Konfirmanden- und Prüfungs-Anzüge noch sehr große Auswahl in vielen Stoffarten . . . von **575** an
Ein Posten Herren-Stoffhosen zum Aussuchen, jede Größe jetzt **155**
Ein Posten Herren-Hosen in farbertem Sammgarn und Cheviot, zum Aussuchen . . . jetzt **310**
Ein Posten Herren-Lederhosen breit und schmal gestreift, zum Aussuchen . . . jetzt **190**
Arbeits-Garderobe — in reichlicher Auswahl — nur bei

Heinemann & Patermann, Magdeburg, Breiteweg 129
 vis-à-vis der Katharinenkirche, Ecke Sandstraße

Wegen Umzug nach Schönebeckstr. 6
Verkauf von sämtlichen **Möbeln** zu und unter Einkaufspreis
F. Ertinghausen
 Tischlermeister
 Bismarckstr. 20.

Kredit auch nach außerhalb!

Nicht die Reklame

sondern meine längst bekannte **Reklame** ist der beste Beweis für die Leistungsfähigkeit meines Geschäftes und den kolossalen Erfolg, wodurch ich sogar gezwungen war, meine schon sehr großen Lokalitäten noch bedeutend zu erweitern.

Zum Umzug

empfehle ich zur Einrichtung von einzelnen Zimmern sowie ganzen Wohnungs-Einrichtungen

Möbel

auf Kredit!

Besonders empfehlenswert:			
1 Bettstelle mit Matratze	Anzahlung 10 Mk.	1 Bettstelle m. M.	Anzahlung 15 Mk.
1 Kleiderschrank	wöchentliche Rate	1 Kleiderschrank	wöchentliche Rate
1 Tisch	1 Mk.	2 Stühle	1.50 Mk.
2 Stühle			
2 Bettstellen m. M.	Anzahlung 20 Mk.	2 Bettstellen m. M.	Anzahlung 30 Mk.
1 Kleiderschrank	wöchentliche Rate	1 Kleiderschrank	wöchentliche Rate
1 Tisch	2 Mk.	1 Vertikal	
3 Stühle		6 Stühle	
1 Sofa		1 Spiegel	
1 Spiegel		1 Waschtiisch	
1 Kleiderschrank		1 Regulator	
1 Küchenschrank		1 Kleiderschrank	
1 Küchentisch		1 Küchentisch	
1 Küchenschuhl		1 Küchenschuhl	

Zur Ergänzung: Einzelne Möbelstücke. Anzahlung von 5 Mk. an.

Komplette Schlafzimmer und Küchen-Einrichtungen in großer Auswahl.
Elegantere Ausstattungen bis zu 2000 Mark.
 Größte Auswahl in Herren- und Knaben-Anzügen und -Ueberziehern, Damen-Krogeu, Jackette, Kleiderstoffen, schwarz und farbig, Betttzeug, Gardinen, Teppichen, Uhren, Regulatoren und Kinderwagen.
 Nachweislich größtes Möbel- und Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

G. Osswald

Waren-Kreditgeschäft 1273
 Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14/15, I, vis-à-vis der Ulrichskirche.
 Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.
 Polsterwaren werden in eigener Werkstatt gearb. u. Übernahme hierfür jede Garantie.
 Bis 5. April erhält jeder Möbelkäufer bei einer Anzahlung von 10 Mark an **2 große Wandbilder gratis!**

Größte Auswahl. Größter Umsatz. Größte Kundenzahl.

Urbin



Leb, liebe Leb —
 Siehste wieder lachst,
 Wennste blank de
 Stübe
 mit Urbin-Gl. machst!

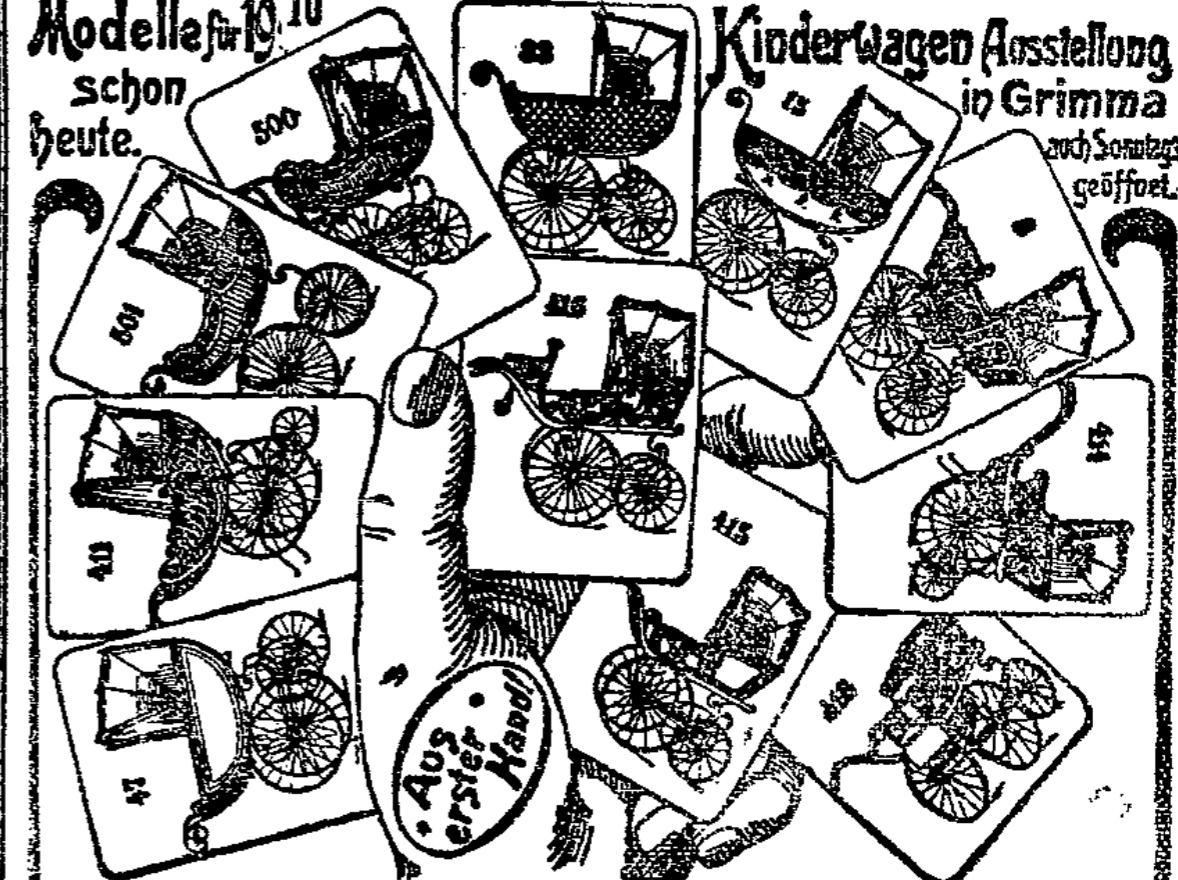
Das Schuhputzmittel „Urbin“ ist überall zu beziehen

In Dosen zu 10, 15 und 20 Pfg. überall erhältlich.
 Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg. Vertreter: E. Böringer, Fürstenauf 12.

Kinderwagen

in den modernsten Farben und Ausführungen
Raffenzwagen mit Gummirädern und Holzbohlen . . . von **28.00** Mk. an
Peddigrohwagen mit Gummirädern und Holzbohlen . . . von **20.00** Mk. an
Sportwagen . . . von **5.00** Mk. an

G. Schmohl, Fabrikstr., Ecke Gr. Marktstr., Stephansbrücke 11



Soeben erschien ein bei Jung-Deutschland Aufsehen erregendes künstlerisch ausgeführtes Prachtbuch: **Tretbars neuer Kinderwagen-Katalog für 1910.** Handet Neubilder, deren ganze Hälfte in naturgetreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinderwagenwahl erleichtert. Zahlt keine Phantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt vor Einkauf Tretbars umsonst kommenden, bei direktem Bezuge sechs Prozent Rabatt bietenden 1910er Pracht-Katalog von der ältesten, größten sächsischen Kinderwagen-Fabrik Julius Tretbar in Grimma 125.

Nähmaschinen-Reparaturen!!

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme, auch Spezialmaschinen, werden sofort und fachgemäß in unserer Werkstatt ausgeführt. Ersatzteile und Nadeln zu unseren Maschinen sowie Garze, Seide und Maschinewolle halten stets zu mäßigen Preisen auf Lager.
 Singer Co. Nähmasch.-Akt.-Ges., Magdeburg, Breiteweg 174, Jakobstraße 41. 8889

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt
 Breiteweg 68
 Fernsprecher 8897.
 Strumpfwaren . . .
 Tricotagen
 Strickgarne
 nur bewährte Qualitäten.
 Regelmäßig gefärbt.
 : Knaben-Anzüge :

Für Brautpaare!

Komplette möbl. Wohnungs-Einrichtungen 275 Mk., hoch-elegante selbstgefertigte echt maßb. Ausstattungen 600 Mk., einzelne Ersparnisse spottbillig. 8811
 Rhein, Braunebrückstr. 10.

500 Mark zahlte ich beim Kauf von **Kothen Kabinenwagen** a Flacon 80 Pfg. jemals nicht. Badeschmerzen bekommen ob. a. b. Dünne reicht. **Joh. Georg Kothe Nachf.** H. Gritters, Berlin. In Magdeburg in allen Drogerie- u. Kaufmännisch. Gesch. 30.11.7. u. 1/2 Pfefferm.-Del.

Möbelwagen ohne Firma

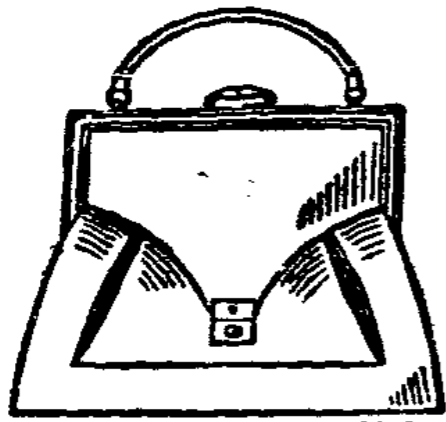
Strengste Discretion jedem Käufer zugesichert

Louis Behne Inh. Walter Held

Magdeburg, Breitweg 16

Leipzig, Grimmalsche Str. 1

Feine Lederwaren



Damen-Täschchen hochfeine Stoffe in Leder und Stoffen
1.00 1.50 2.00 3.00 3.75 4.25 5.00 6.00
6.75 7.50 8.00 9.00 10.50 bis 73.00 Mk.

Zigarren- u. Zigaretten-Etuis i. Leder, Alpaka und echt Silber

Portemonnaies in allen Lederarten und größter Auswahl
10 15 25 40 50 60 75 Mk. 1.00 1.50 1.75
2.00 2.50 3.00 bis 13.75 Mk.

Brieftaschen, Schreibmappen, Reise-Necessaires
Reisetaschen, Reisekoffer sowie sämtliche Reiseartikel

Ostergeschenke in grosser Auswahl.

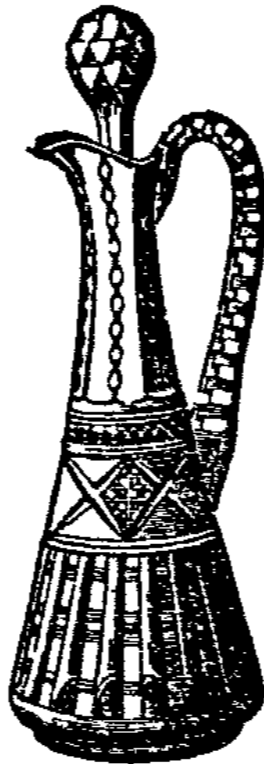
Feinste Porzellan-Nippes.
Ostereier.

Echte Kristalle
von Baccarat, St. Lambert,
St. Louis, Josephinen-
hütte.

Vasen und Schalen.

Uhren
in Bronze und Porzellan.

Echte Bronzen.



Toiletten-Garnituren
in Celluloid und Silber.

Manikuren.

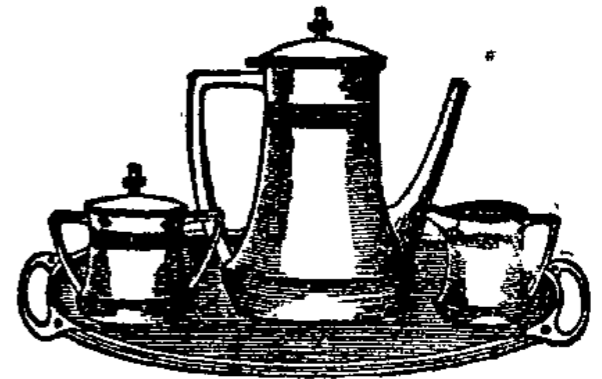
Rasierapparate
in allen Preislagen.

Rauchständer
in Schmiedeeisen 3 Mk.

Eau de Cologne
Joh. Fr. Paxina und 4711.

Feine Parfüms
in allen Preislagen.

Feine Nickelwaren



Kaffee- u. Teeservice in neuen Mustern
5.00 7.25 9.75 10.00 12.00 13.50 14.00 bis 63.00 Mk.

Bowlen, Weinkühler in Messing, Alu-
kupfer u. Silber.

Teegläser in Nickel, Kupfer und verfilbert, in
vielen Mustern 1.00 1.80 2.35 3.00
3.35 4.00 4.50 5.00 6.00 bis 11.75 Mk.

Rauchservice, Schreibzeuge, Rauchständer, Kaffee-
und Teemaschinen, Menagen, Salz- und Pfeffer-
streuer, Eierbecher in vielen Mustern.

MAGDEBURG
Breitweg 7/8
im Hause der Magdeburger
Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Walter Held

MAGDEBURG
Breitweg 7/8
im Hause der Magdeburger
Feuerversicherungs-Gesellschaft.



Washservice bis 2.00 2.30 2.50 Mk.

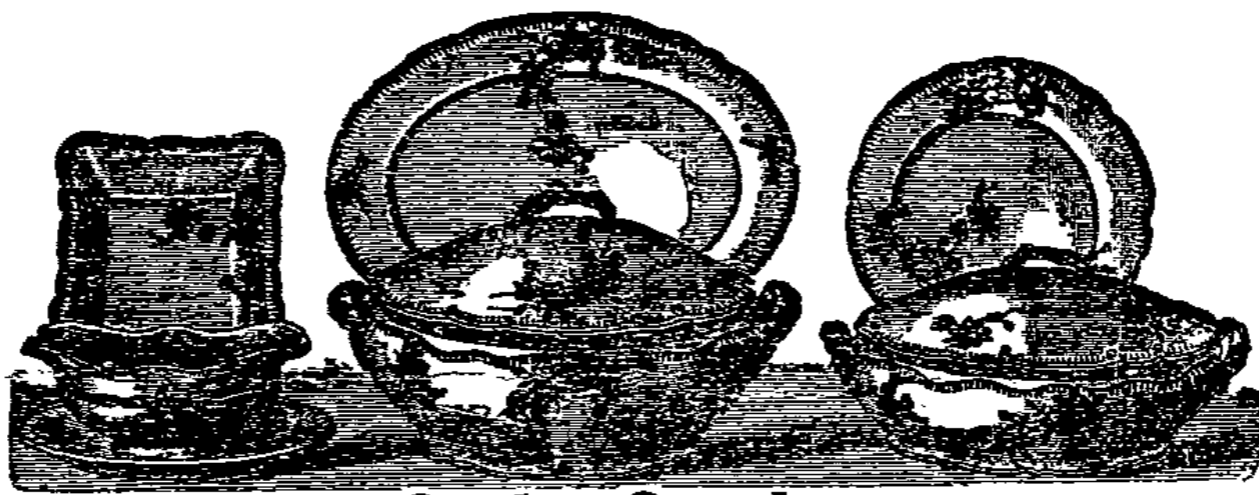
Washservice 5 teilig „Dante“ 3.00 Mk.

Washservice 5 teilig „Rizzo“ 3.50 Mk.

Washservice 5 teilig „Stella“ 4.25 Mk.

Washservice 5 teilig „Em“ 5.25 Mk.

Einzelne Waschschalen und Kannen
große Fassons, extra billig!



Speise-Service

decoriert für 6 Personen 7.50 9.35 12.25 15.50 16.75 Mk.

in echt Porzellan kunst decoriert 12.50 14.00 18.00 19.00 22.00 25.00 Mk.

in echt Porzellan für 12 Personen, fein decoriert
50.00 54.00 58.00 60.00 65.00 75.00 85.00 100.00 bis 850.00 Mk.

Kaffee-Service in echt Porzellan, mit reizender Malerei

für 6 Personen 2.75 3.00 3.50 3.75 | für 12 Pers. 6.50 8.85 11.00 12.75
4.00 4.40 bis 30.00 Mk. | 13.00 14.00 15.00 bis 50.00 Mk.



Washservice 5 teilig „Gertrud“ 6.75 Mk.

Washservice 5 teilig „Cobald“ 7.75 Mk.

Washservice 5 teilig „Gaufta“ 8.50 Mk.

Washservice 5 teilig „Alonide“ 8.75 Mk.

Washservice 5 teilig „Damburg“ 9.00 Mk.

Toiletten-Eimer mit Bügel
3.60 4.60 6.50 7.75 Mk.

Glas — Porzellan — Steingut — Emaille — Bürstenwaren

Breitweg
Ecke Steinstr.

Wilhelm Held

Breitweg
Ecke Steinstr.

Kinderwagen, Sitz- und Liegewagen, Klappwagen

aus den ersten Fabriken, in größter Auswahl.

Balkon-, Veranda- und Garten-Möbel

Tennis-Schläger
für Kinder 10 50 65 85 100 125 Mk.
für Sport 8.00 9.50 12.75 13.50 14.25
17.00 24.00 25.00 bis 37.50 Mk.

Echte Siazenger Schläger
Tennis-Bälle

Kreisel und Peitschen
in allen Preislagen

Steinmarmor: Glaskugeln

Schulmappen für Knaben und Mädchen
0.85 2.75 3.50 5.25 7.00 8.50 10.00 Mk.

Bücherträger — Federkasten

Ostereier leer u. mit
Füllung

Ostereier, Osterhasen

Spiele für das Freie

Carambo, neu 2.25 Mk.
Angelo, neu 1.10 Mk.
Quintola, neu 0.85 Mk.

Gartenkroquets, Reifen-
spiele, Tamburins

Gummibälle! Gasbälle!

lustig macht, die primitiven Beförderungsmittel oder andre bequeme Einrichtungen verpöficht. Es gibt in der chinesischen Literatur jeden verschiedene Stile: den antiken Stil, den literarischen Stil, den blühenden oder eleganten Stil, den gewöhnlichen Stil, den halb-literarischen, halb-gewöhnlichen Stil, den familiären und den Briefstil. Die Blätter sind natürlich im gewöhnlichen Stile geschrieben und bedienen sich der neuen alphabetischen Schriftform, die von der Regierung an Stelle der alten, schwerfälligen Schrift eingeführt und von den armen Klassen rasch erlernt worden ist. Die Regierung erläßt unterdessen beständig neue Gesetze, die sich mit der Presse beschäftigen. Besonders bejagt ist sie um die Verwendung des alten Zeitungspapiers. Da nämlich alle Schriftzeichen und alles Gedruckte den Heiligen des Altertums geweiht ist, so wäre jede Verwendung des Zeitungspapiers zu profanen Zwecken eine schwere Sünde, die unglücklich nach sich ziehen müßte. Nach dem Glauben des Volkes wird sogar der, der etwas Gedrucktes entweicht, mit Blindheit geschlagen. Zum täglichen Gebrauch wird daher billiges dickeres Strohpapier überall angefertigt. Die Regierung verbietet aber zum Beispiel auch ausdrücklich, zur Verstärkung der Schulstühle Zeitungspapier in die Säue zu legen. Eine bestimmte Klasse von Wozgen durchzieht alle Städte, Dörfer und Strassen und sammelt mit sorgfältiger Umsicht jeden alten Zeitungspapiers auf, damit nicht Unfug damit getrieben werde. Das alte Zeitungspapier wird dann in feierlicher Zeremonie vor den Götterbildern der alten Heiligen und zu ihren Ehren verbrannt.

*** Telephonische Signale.** Die größten Eisenbahngesellschaften der Vereinigten Staaten haben gemeinsam den Beschluß gefaßt, innerhalb ihres ganzen Betriebs ihre Bahnen telephonisch zu signalisieren. Auf der Northern Pacific, wo der Betrieb schon auf einer Strecke von 470 Meilen besteht und sich ausgedehnter bedarf hat, wird er auf noch weitere 250 Meilen ausgedehnt. Die Norfolk und Western Eisenbahngesellschaft wird ihre ganze Strecke von 710 Meilen Länge auf einmal mit Telephonbetrieb ausrüsten, und wenn die angekündigte Installation von weiteren 200 Meilen zu den schon betriebsfähigen 250 Meilen der Michigan Central vollendet sein wird, kann die New York Central über einen Schienenweg von 1000 Meilen verfügen, der telephonisch kontrolliert wird.

*** Die „Marcellaise“ in China.** Die Nationalhymne des republikanischen Frankreich ist jetzt auch nach China gelangt. In der Gegend von Peking wird augenblicklich, wie das „Journal des Débats“ berichtet, ein Liederbuch verbreitet, das den Titel „Frühliche Lieder“ trägt und den chinesischen Dichter Wang-Weng zum Verfasser hat. In diesen Liedern ruft Wang-Weng das Volk zum Kampfe gegen die herrschende Mandchudynastie auf, da diese an den letzten Niederlagen Chinas schuld sei und die Chinesen in Amerika und Afrika nicht schütze. Der chinesische Dichter hält seinen Landsleuten den Patriotismus Washingtons und den der Japaner als leuchtendes Beispiel vor und verpöficht die Rivalität der Großmächte in der Mandchurerei. In einer „Hymne an Griechenland“ feiert er Lord Byron. Ein andres Gedicht ist den „roten Nationen“, den Polen, Arabern, Annamiten und Negern gewidmet. Und am Schlusse des Buches findet sich eine chinesische Marcellaise, die der Dichter sich als die Nationalhymne des neuen China denkt.

Vereins-Kalender.

Parteitags-Sängerchor. Jeden Mittwoch, abends pünktlich 8 1/2 Uhr, Übungsstunde in der „Bürgerhalle“, Knochenhauerufer 27/28.
Arb.-Sängerchor Magdeburg Punkt 8 Uhr.
Arb.-Radfahrerclub Solidarität Magdeburg. Vereinsabend: Abt. Wilhelmshof („Luisenpark“) Mittwoch; Abt. Budau („Thalia“) Mittwoch; Abt. Sudenburg („Berthier Bierhalle“) Donnerstag; Abt. Neue Neustadt („Weißer Hirsch“) Freitag; Abt. Alte Neustadt („Krone“) Mittwoch; Abt. Altstadt („Sachsenhof“) Freitag; Abt. Köthensee (Hermanns Hof) Donnerstag; Abt. Reichenberg (beim Mitglied Heinrich Wille) Dienstag.
 Abt. Alte Neustadt. Karfreitag nachmittag 3 Uhr Versammlung in der „Krone“.
 Montag den 4. April, abends 8 1/2 Uhr, gemeinsame Sitzung des Vereinsvorstandes und der Abteilungsvorstände im „Sachsenhof“. 1258
 Am Sonntag den 10. April Vereinstour nach Ziegen. Treffpunkt morgens 8 Uhr am Ulrichstor (Stadt Ebn). 1263
Groß-Ottersleben und Bennedebach. Vorstände des Sozialdemokratischen Vereins und der Gewerkschaften: Dienstag abend 8 1/2 Uhr Sitzung bei Strumpf.
Lemsdorf. Männer-Gesangverein. Mittwoch Damenchor, Donnerstag Männerchor. 1262
Burg. Gesangverein Eintracht. Am Donnerstag den 24. März (nicht Mittwoch) Übungsstunde bei Masuhr, Oberstraße 43.
Burg. Freie Sängerschaft (M. d. D. u. S.-B.). Am Mittwoch 8 1/2 Uhr Männerchor, am Donnerstag Damenchor bei Eide.
Neuhaldensleben. Arbeiter-Gesangverein Einigkeit. Am Karfreitag, nachmittags 2 Uhr. Generalprobe. 1252
Schönebeck. Volksverein. Versammlung am Dienstag den 22. März, abends 8 Uhr, im „Bürgerhaus“, Breiter Weg 57. 1254

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg-Altstadt, 21. März.
Aufgebote: Arbeiter Otto Güttenrauch in Salbitz mit Veria Kunze hier. Eisenbahnhilfsbremser Richard Müller hier mit Emma Wolf in Althensleben.
Chefschließungen: Schneider Friedrich Gallmann mit Luise Behrens. Arbeiter Otto Dieping mit Marija Pieper.
Geburten: Dorothea L. des Kaufmanns Paul Heinsch, Renara, L. des Kaufmanns Karl Hörig. Gertrud, L. des Eisenbahnwagenwärters Ernst Schernitau. Willi, S. des Arbeiters Willi Jordan. Charlotte, L. des Telegraphenmechanikers Richard Prüfer. Emil, S. des Arbeiters Emil Nettlich.
Todesfälle: Emilie Elsner, unverehel., 75 J. 11 M. 11 T. Witwe Emma Buje geb. Saffe, 67 J. 4 M. 6 T. Witwe Marie Stachle geb. Berner, 67 J. 3 M. 29 T. Minna geb. Schürdt, Ehefr. des Kaufmanns Heinrich Dierich, 58 J. 2 M. 14 T. Anna geb. Feder, Ehefr. des Lehrers Hermann Walze, 45 J. 2 M. 7 T. Kaufm. Alois Gohmann, 31 J. 9 M. 14 T. Kontorist Georg Gerloff, 19 J. 1 M. 11 T. Schneiderin Jda Philipp, unverehelicht, 17 J. 6 M. 27 T. Walter, S. des Schneiders August Gochring, 2 M. 11 T. Katharina, L. des Dieners Walter Paschel, 9 M. 9 T.

Sudenburg, 21. März.

Aufgebot: Kutcher Paul Bernhard Meyer mit Anna Ida Timroth geb. Willep.
Geburten: Franz Edward, unehel. Walter, S. des Drechers Walter Wed.
Todesfälle: Elisabeth geb. Heinemann, Ehefrau des Arbeiters Karl Barnbach, 63 J. 1 M. 1 T. Witwe Berta Schmidt geb. Baumann, 72 J. 8 M. 2 T. Witwe Auguste Wolff geb. Schröder, 57 J. 7 M. 15 T.

Budau, 21. März.

Aufgebot: Arbeiter August Herzau mit Johanne Walther geb. Nießland.
Geburten: Otto, S. des Barbierherrn Otto Gast. Alfred, S. des Arbeiters Wilhelm Bierau. Albert, S. des Schlossers Albert Nieß. Artur, S. des Eisenbahnschaffners August Reimann. Erna, L. des Arbeiters Willi Fischer.
Todesfälle: Schankwirt Ludwig Adrian, 50 J. 2 M. 24 T. Arbeiter Wilhelm Paetz, 61 J. 7 M. Stellmacher Friedrich Schröder, 68 J. 2 M. 21 T.

Neustadt, 21. März.

Chefschließungen: Arbeiter Gustav Schülze mit Frida Giese. Bäcker Wilhelm Richter mit Frida Wermuth.
Geburten: Werner Gustav unehel. Hedwig, L. des Arbeiters Max Jungmann. Agnes, L. des Arbeiters Karl Keil. Erich, S. des Arbeiters Paul Steinke. Helmut, S. des Lehrers Karl Knochen. Hildegard, L. des Lehrers Friedrich Wenzlau.
Todesfälle: Margarete, L. des Restaurateurs O. Mannmann, 7 M. 17 T. Led. berufel. Emma Goodede, 36 J. 26 T.

Mischerleben.

Aufgebot: Fabrikarb. Richard Geddt mit Luise Schwarz.
Geburt: S. des Fabrikarbeiters Karl Klammroth.
Todesfälle: Postschaffner a. D. Rudolf Seifert, 84 J. 19 T. Gustav, S. des Arbeiters Paul Wille, 4 M. 14 T. Witwe Henriette geb. Steffens, 75 J. 4 M. 10 T. Witwe Christiane Klein geb. Münzner, 75 J. 5 M.

Burg.

Aufgebote: Schriftfeger Wilhelm Friedrich Karl Kludermann mit Emma Anna Drygalla. Arbeiter August Langant mit Mathilde Dalmann.
Chefschließungen: Sanitätsfergeant Heinrich Ernst Walzig mit Mathilde Klein. Schuhfabrikarbeiter Ernst Albert Heinrich Wente mit Elisabeth Karoline Merres. Schlosser Alfred Borchardt in Magdeburg mit Henriette Frida Reishauer hier. Schuhmacher Friedrich Zimmermann mit Anna Martha Höpfer. Geschäftsführer Willi Ferdinand Reinhold Braungardt mit Berta Auguste Steinbrecher. Vergolter Karl Wilhelm Max Gabel mit Martha Wrid.
Geburten: S. des Arbeiters Friedrich Knoppe. L. des Zimmermanns Heinrich Masuhr.
Todesfälle: Witwe des Arbeiters Louis Käschorf, Friederike geb. Schwanberg, 91 J. Witwe des Schuhmachers Julius Steinberg, Anna geb. Schmidt, 71 J. Erich, S. des Schornsteinfegers Karl Sander, 1 J.



Schmalhans
 Ist nicht mehr Küchenmeister, wo die vortreffliche
Margarine
Solo
 anstelle teurer Butter verwendet wird.
 Die Hausfrau spart dadurch viel Geld.
 Man versuche auch die Delikatess-Margarine
Rheinperle
 den beliebten Butter-Ersatz
 der feinen Küche!
 Alleh. Fabrikanst.: HOLL. MARGARINE-WERKE
 HURGENS & PRINZEN, E. N. N. N., 6033 (ESSL.)

Zum Umzug

empfehle

Gummi-Tischdecken
in reiz. Mustern von 30 Pf. an.

Gummi-Wandschoner
hinter Waschtische von 20 Pf. an.

Gummi-Tischläufer
zum Schönen des Tischs, in entzückenden Mustern von 35 Pf. an.

Gummi-Küchenspitzen
von 3 Pf. an in großer Musterauswahl.

Gummi-Tablettdeckchen
in reizend. Must. von 8 Pf. an.

Gummi-Wirtschaftsschürzen
von 70 Pf. an.

Gummi-Kinderschürzen
in entzück. Mustern u. modern. Stoffen von 30 Pf. an.

Linoleum-Läufer
von 58 Pf. an pro Meter.

Linoleum-Teppiche
in reizenden Mustern von 2.25 Mt. an pro Stükl.

Linoleum zum Auslegen ganzer Räume
gemustert, von 90 Pf. an pro Meter.

Linoleum-Vorlagen
von 28 Pf. an.

Linoleum
2 Meter breit, durch- und durch-geb., 1.75 Mt. v.

Linoleum-Inlaid-Teppiche
in allen Größen

Linoleum-Reste

Markttaschen von 18 Pf. an.

Billige Tabeten
Alper & Reinecke
Formpr. 3134

Osterkarten
in großer Auswahl
Echt 5 10 und 15 Pf.
Buchhandlung Volksstimme
Große Ringstraße 3.

Dreieckstraße 4

Echt Schweizer Uhren
 von 2.75 an
 Taschenuhren
 von 4.75 an
 Silberne
 Taschenuhren
 mit Goldgeh.
 von 6.75 an
 Goldene
 Taschenuhren
 von 12.00 an
 Ketten
 für Damen und
 Herren, sehr
 hübsche Muster,
 von 2.50 an
 Bei Einkauf und Reparaturen
 von 3 Uhr bis 6 Uhr
 Dreieckstraße 4
 Reparaturen prompt und billig.

Spezialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuche, Linoleum

Hugo Nehab

Johannisbergstraße 2 gegenüber dem Rathaus-Kolonnade

Prima Vollheringe	Stück	6 Pf. mit 10% Rabatt = netto ca.	5 1/2 Pf.
Superior-Vollheringe	sehr schöne große Ware Stück	7 1/2 Pf. mit 10% Rabatt = netto	6 3/4 Pf.
Milchner Heringe	Stück	7 1/2 Pf. mit 10% Rabatt = netto	6 3/4 Pf.
Sauerkohl	Pfund	2 Pf. mit 10% Rabatt = netto ca.	1 3/4 Pf.
Gelbe Viktoria-Erbse	sehr fein Pfund	16 Pf. mit 10% Rabatt = netto	14 1/2 Pf.
Geschälte gelbe Erbsen	extra fein Pfund	22 Pf. mit 10% Rabatt = netto ca.	19 3/4 Pf.
Pökelfleisch Sorte I	Pfund	65 Pf. mit 10% Rabatt = netto	58 1/2 Pf.
Pökelfleisch Sorte II	Pfund	35 Pf. mit 10% Rabatt = netto	31 1/2 Pf.
Rotwurst	Pfund	85 Pf. mit 10% Rabatt = netto	76 1/2 Pf.
Leberwurst	Pfund	90 Pf. mit 10% Rabatt = netto	81 Pf.
Senfgurken	Pfund	32 Pf. mit 10% Rabatt = netto ca.	28 3/4 Pf.
Pfeffergurken	Ia. französische Cornichons Pfund	52 Pf. mit 10% Rabatt = netto ca.	46 3/4 Pf.
Pfeffergurken	kleine deutsche Pfund	40 Pf. mit 10% Rabatt = netto	36 Pf.
Frühstückskäse	feiner Appetitkäse, sehr delikant Stück	8 Pf. mit 10% Rabatt = netto ca.	7 1/4 Pf.

Waren-Verein

G. m. b. H.
Kolonialwaren - Grosshandlung.

Verkaufsstellen: 3711

Altstadt: Kaiserstrasse 48a Kaiserstrasse 101 Schrotdorfer Str. 1 Berliner Strasse 27 Blumenthalstrasse 1 Johannisberg 15a Peterstrasse 14 Kleine Storchstr. 6 Gr. Steinmetzstrasse 10b Altes Fischerufer 44	Friedrichstadt: Orcauer Strasse 8 Buckau: Schönebecker Str. 96 Coquistasse 11 Neue Strasse 7 Sudenburger Str. 4 Dorotheenstrasse 2 Sudenburg: Leipziger Strasse 65 Kurfürstenstrasse 27 Fichtestrasse 40 Wolfenbüttler Str. 19 Hesekielstrasse 2 Braunschweig Str. 1 Halberstädter Str. 72 Helmstedter Str. 57	Alte Neustadt: Agnetenstrasse 20 Moldenstrasse 36 Rothenseer Strasse 1 Neue Neustadt: Luisenstrasse 22 Morgenstrasse 18 Hundisburger Str. 1 Ecke Lübecker Str. Umfassungstrasse 15 Wilhelmstadt: Lützowstrasse 12 Ebendorfer Strasse 4 Immermannstr. 33 Annastrasse i. Eckh. Gr. Diesdorfer Str. 217 Gr. Diesdorfer Str. 23
---	---	--

Nordfront:
Gutenbergsstrasse 13
Pfälzerstrasse 15

Worder:
Mittelstrasse 19/20

Gratulationskarten empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme.

WARTBURG-FAHRRÄDER

Fabrikat der Fahrzeugfabrik in Eisenach,
sind für jeden Zweck, ob Geschäftsgebrauch,
Touristik und Sport, die geeignetsten Qualitätsmaschinen
zu soliden Preisen.

Neuester illustrierter Katalog auf Wunsch. 4095

Vertreter: Willy Spaleck, M.-Neustadt, Lübecker Str. 43.

Weitere Fabrikate der Fahrzeugfabrik:
Handmilchseparatoren „Ajax“, „Dixi“ Automobile für alle Zwecke

Großer Möbel-Verkauf!

Jakob Mook
Subj.: Bauch & Stimmel
am Rathaus

Alter Markt
Sofa-Bezüge
Plüschlagers

Polsterverfahren
zu räumen,
berufen mit
Tuch- und
Schnur-Garnituren

3000
Schnur-Garnituren
155, 175, 190-275 M.
Stoffbezüge 40-50 M.
Stoffbezüge 65-135 M.
Stoffbezüge 75-95 M.
Stoffbezüge 60-100 M.

Garnituren mit Stoffen
35, 39, 45, 55-135 M.
Stoffbezüge 3-25 M.
Ganze
Bühnen-Einrichtungen
Ganzjährige Einrichtungen

200, 250, 290 bis 500 M.
Küchen-Einrichtungen
70, 90, 100 bis 175 M.

23 Stüffets
für 140, 150-300 M.
Stoffbezüge 60, 75-175 M.
Bettstellen
4 Zug 65, 75-85-10 M.
2 Zug 22, 30, 40-65 M.
Garnituren 9-30 M.
12, 15, 18, 21, 24-75 M.
22, 24, 26, 30-40 M.

Jakob Mook
Subj.: Bauch & Stimmel
am Rathaus

am Rathaus
Süder Markt

am Rathaus
Süder Markt

am Rathaus
Süder Markt

am Rathaus
Süder Markt

Seben erschienen
Aus meinem Leben
Von
August Bebel
- erster Teil -
Preis brosch. 1.50 Mk., geb. 2.00 Mk.
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Mühlstr. 3

Heinr. Reinecke, Markt 13
empfiehlt seine
Burg Schuhwaren
zu billigen, streng festen Preisen
Reparaturen schnell, sauber und billig.

Burg. 4065 Burg.
Bodensteinsche Biere
hell und dunkel
empfiehlt Carl Jach.

Barchent-, Watte-, Normal- u. Seinenhemden,
Schlipse, Kragen, Servietten, Polenträger,
Schürzen, Taschentücher, Strickgarne in Wolle
und Baumwolle, Haarschmuck usw. usw.
empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

BURG Otto Bünger BURG
6 Große Brahmstraße 6

Burg.
Nähmaschinen
aller Systeme, 3 Jahre Garantie,
von 55.00 M. an

Fahrräder
von 54.00 M. an
Zubehör, Ersatzteile
empfiehlt

Heinrich Schulze
Burg, Markt 20.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt 4000
sämtliche
Backartikel.
J. Repinski.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Kenner
rauchen nur
Florenz-Zigaretten
Nebstall belief. 4000
Beste Marke der Gegenwart.

Möbelfuhren
mittels offenen od. verdeckten Wagens
werden prompt u. gewissenhaft bei
billig. Berechnung angeführt durch
Ernst Franke, Buchau
Nordstraße 7. - Fernspr. 1757.

Kredit!

Möbel Anzüge Paletots
Manufakturwaren

A. Carus, Burg h. Magdsh.,
Deichstr. 24.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Burg.
Zum Ostersfeste
empfiehlt
sämtliche Backartikel.
Wilh. Felsche.

Genthin
Für die vielen Gratulationen und Geschenke
anlässlich der Konfirmation unserer Tochter
Margarete sagen wir allen Beteiligten unsere
herzlichsten Dank.
Aug. Clement und Frau.

Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Wir empfehlen uns angelegentlichst zum Bezuge in allen

Backartikeln

ganz vorzügliche Qualitäten, billige Preise!

Osterhasen, Ostereier usw.

grosse Auswahl, billigst!

Getrockn. Früchte, Gemüse-Konserven

— Ausgezeichnetes Mischobst —

Gr. frische Eier

ab Mittwoch vormittag à Stück nur 6 1/2 Pf.

Empfehlenswertes Flaschenbier

Flasche nur 10 Pf.

Backwaren aus unsrer Dampfbackerei

in allen Ausführungen und Preislagen
Bestellungen erbitten sofort in den Lagern abzugeben

Liköre ♦ Weine

Am Karfreitag sind unsre Lager mittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Denjenigen Mitgliedern, die in unsrer Bäckerei backen wollen, zur Kenntnissnahme, daß am Karfreitag der Betrieb ruht, erst von abends 6 Uhr an wird der Teig zum Backen wieder angenommen.



Goldene Klassiker-Bibliothek

Sempels Klassiker-Ausgaben
in vollständig neuer Bearbeitung und Ausstattung
(Deutsches Verlagshaus Bong & Co.)

Vorzüge:

Neueste Bearbeitung • Umfangreiche Einleitungen
Ausführliche Biographien • Erklärende Anmerkungen
Absolute Korrektheit • Holzfreies, unvergildbares
Papier • Großer, deutlicher Druck • Porträts in
Kupfergravüre • Dichterhandschriften • Gediegene
Einbände.

Krim, 2 Bände . . . R. 4.—	Jean Paul, 8 Bände . . . R. 8.—
Bürger, 1 Band . . . 2.—	Kleist, 2 Bände . . . 3.50
Shamisso, 1 Band . . . 1.75	Körner, 1 Band . . . 1.75
Shamisso, 2 Bände . . . 3.50	Lenau, 1 Band . . . 2.—
Eichendorff, 2 Bände . . . 3.50	Lessing, 8 Bände . . . 5.—
Sonnet 1 Band . . . 2.50	Ludwig, 2 Bände . . . 3.50
Freiligrath, 2 Bände . . . 4.—	Mörke, 2 Bände . . . 4.—
Goethe, 4 Bände . . . 6.—	Nietzsche, 1 Band . . . 2.50
Goethe, 8 Bände . . . 14.—	Novallis, 1 Band . . . 2.—
Griparzer, 6 Bände . . . 12.—	Platen, 1 Band . . . 1.75
Grün, 8 Bände . . . 6.—	Reuter, 4 Bände . . . 6.—
Gutzkow, 4 Bände . . . 2.—	Schiller, 4 Bände . . . 6.—
Haus, 2 Bände . . . 3.50	Schiller, 8 Bände . . . 14.—
Hebel, 5 Bände . . . 7.50	Shakespeare, 4 Bände . . . 8.—
Heine, 4 Bände . . . 6.—	Stifter, 8 Bände . . . 5.—
Herder, 8 Bände . . . 6.—	Tiedt, 2 Bände . . . 4.50
Hervé, 1 Band . . . 2.—	Uhland, 2 Bände . . . 3.50
Hülberlin, 1 Band . . . 2.50	Wieland, 8 Bände . . . 6.—
Immermann, 1 Band . . . 2.—	Zichoff, 4 Bände . . . 8.—

Bei Ankauf von Klassikern bitten wir, sich stets die „Goldene Klassiker-Bibliothek“ vorlegen zu lassen.

Vorrätig in der

Buchhandlung Volksstimme

Die allerfeinsten marinierten Gerichte mit ff. Sahne- sauce sowie feinste Saucen, Gansschlachte-Wurstwaren empfiehlt A. Busse, Genesische Straße 1a. 3798

Pflaumenmus
à 15, 20 u. 25 Pf.
Fabrik Leipziger Str. 14.

Lapezier-Schrling gegen Vergütung nach G. Kloninger, Heiligegeiststr. 15.

Möbel-Limoge in Stadt und über Land, groß und klein, werden angenommen. A. Mohrhoff, Fürstentum 4, Ecke Gertraudenstr.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg
Jennpstr. 2841. Gr. Mühlstraße 3. Jennpstr. 2841.
Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit von 11 bis 1 Uhr und 6 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit und am Sonnabend nachmittag und Sonntags ist das Sekretariat für Auskunftsuchende geschlossen.

Philharmonie 2 Jakobstr. 2
Täglich abends von 7 bis 12 Uhr 3804
Humoristisches Konzert
von der Origin. Nürnberg. Schrammikapelle „Fidèle Bayern“
Eintritt frei! Dir. Popp. Eintritt frei!

Leih-Haus

Adolph Michaels
Apfelstraße 16, I.
(Begr. 1881) 3781
Höchst-Belohnung
jeder Wertfahne.
Strengste Verschwiegenh.

Gente sowie jeden Mittwoch
H. Rabenher Röllentwurf
H. Schwarzenbrun (Kaufhaus)
sowie alle Sorten frische Gaus- schlachtlein. 5 Pros. Habatt
Seemann 4085
Baukau, Sudenburger Straße 2.

Stephanshallen
Dir. Rich. Proberg
— Abends 8 Uhr —
Varieté-Vorstellung
Streng bezogenes Programm für Familien-Publikum

Stadt-Theater.
Mittwoch den 28. März
Abf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
1. Abend (grüne Karten).

Edmont.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von
Wolfgang von Goethe.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Donnerstag den 31. März
Gastspiel Anna Schramm
Das erste Wilttagessen.
Gierauf:
Mutter Thiele.

Eldorado
Gr. Junkerstr. 12
— Abends 8 Uhr —
Varieté-Vorstellung.
Große internationale
Damen-Ringkampf-
Konkurrenz!

Wilhelm-Theater
Mittwoch den 28. März 1910
Sensationelle Novität!
Abendlich ausverkaufte Häuser!
Die Leutche Susanne.
Donnerstag den 24. März 1910
Großer durchschlagender Erfolg!
Reiche Mädchen.
Sonnabend den 28. März
Die geschiedene Frau.

Einen angerissenen Abend
verliebt man stets in der
Weiben **W. W.** Wand
Magde- **M. L.** burg
Jakobstr. 51
Gente das neue
Programm:
Die Fatori-Troupe
— Varietés-Nummer —
Die Schulprämie
3768 — Drama —
Wintersport
in St. Moritz
Der Forsthüter
Erregende Handlung
II. a. m.

Pfandversteigerung Thale
Am Mittwoch den 6. April
1910, nachmittags von 2 Uhr
ab, werde ich in meinem Ge-
schäftshaus Magdeburg-Klein-
Wüstegarten 11, die in der
Zeit vom 16. Mai bis 31.
Juni 1909
sub Nr. 1600 bis 4186
bei mir verpfändeten Pfandgegen-
stände bei den verbleibenden Auf-
sichtern Herrn Biesenthal
öffentlich veräußernd verdingen
zu lassen.
E. Knibbe.

Tapeten Peters, Schillerstr.
große Auswahl in billigen Preisen.

Billigste Reparaturen
Waschen Sie schon mit
Kluges Seitensolmiak?
G. Ball
Schillerstr. 2, 2 Treppen.
Schneiderei, 700 Pf. 2.00
Mittlerstr. 1. 7.00
H. Sandack, Rathenburgerstr.

Möbeltransport
für Stadt und Land
Wilhelm Eigentling im
Sudenburg, Gölberstr. 109
Privatliche Auslieferung.

Straußfedern
werden wie man schon mit
billig in allen modernen
Farben gefärbt u. getränkt.

Für Brautpaare!
Komplette u. f. Schmuck-
gegenstände 75 Pf. hoch-
elegante Selbstgezeichnete auf
Antrag 400 Pf. nach
Ergebnis postfrei. 2811

Strümpfe
für Herren, Damen, Kinder
Spottbillig
Herrn-Hänge- und gefärbte
Damen- und Kinder-Strümpfe
bei Frania, K. Junkerstraße 11.
Herrn- u. Damen-Strümpfe
1. März, Mittelstr. 54, 1. Pf.

L. Groß-
macht der
Kreditbranche
Hermann Liebau
am Breitweg 127
1 Treppen

Ein Kinderspielzeug
gegenüber d. Kathar.-Kirche

Herrn-
und Knaben-
Anzüge
Kinderwagen, Sport-
wagen, Feder-
betten sowie
Wär. aller
Art

Herrn-
und Knaben-
Anzüge
Kinderwagen, Sport-
wagen, Feder-
betten sowie
Wär. aller
Art

mit ganz ge-
ringer An-
zahlung

Kaufmädchen
E. Göke, Prälatenstr. 19.

Maurer
finden Beschäftigung in der Fein-
richtstraße (Schmidt'scher Park).
In melden beim Polier Greye.

Vorzugsbilletti
Vorzeiger der Kunst-
zeits im

Kaiser-Theater
Kinder 5 Pfg.
Erwachsene 15 Pfg.
jeden Sonntag vormittag
11—12 Uhr. 3715
Programmwechsel
Dienstag und Freitag.

Kaufm. 3742
Kremmlings Nährzweback!

Bayrischer Hof
2 Kapellen
Täglich von vorm. 11 Uhr bis
abends 11 Uhr ununterbrochen
Konzert
b. Künstl.-Ensembl. Dir. Bäßler
sowie des
Musik- u. Gesang-Ensembles
3888 Direktion Hub.
Abends von 8 Uhr an
— Doppel-Konzert —

Niederndodeleben.
Am Freitag den 25. März,
nachmittags von 3 Uhr an
Groß. Preisfest
im Lokal des Herrn Otto Hein.
Es ladet ergebenst ein
1908 Das Komitee.

**ZENTRAL-
THEATER.**
LOTTE SARROW in
**Die Ehe-
brecherin**
Hagenbecks Dressurwunder
Moritz I.
Der größte Plänen der Gegenwart
Der Vorverkauf für die
Operfeiertage ist eröffnet



**Keine Ramsch, keine Auktionsware,
sogenannte Gelegenheitskäufe
für billige Schuhe**

sondern wirklich reelle Schuhwaren aus den
renommiertesten Schuhfabriken Deutschlands werden
in meinen beiden Schuhgeschäften

Sudenburg, Halberstädter Straße 114/115

40 Jakobstrasse 40

sehr billig verkauft.

Wir bitten um Ihren werten Besuch, und sind gern bereit, ohne Kaufzwang
unsre Ware vorzulegen und Sie von dem Gesagten zu überzeugen.

Schuhhaus Eugen Tamm

Halberstädter Straße 114/115. — Jakobstraße 40.

Zum Osterfest!



**Preiswerte
Anzüge
Paletots
für
Knaben und Jünglinge**
Kinder-Kleider
**Backfisch-
Kostüme**
3638
Golfjacken
in Riesenauswahl

Konfirmanten-Kleider u. -Anzüge
in reicher Auswahl

Julius Wertheimer

Breiteweg 24

Breiteweg 24

Schulartikel empfiehlt die **Buchhandlung Volksstimme.**

Garmonika, Breiwig, Schörlig,
25 Bässe, F. B. S., zu verkaufen
Alpers, Milchweg 9.

Gut erhaltenes Damenrad
billig zu verkaufen. Näh. Große
Zunferstr. 18/19, Minna Jänike

**Noch nie dagewesen
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen verkauft 4016**

Ganze Wirtschaften

furniert nussbaum, neu und gut
gearbeitet, bestehend aus: Stube,
Schlafstube und Küche für nur
265 Mark. Satin-Schlafstube
155 M., Salons 250 M., Küchen
in allen möglichen Farben 75 M.,
Kleiderschränke 25 M., Büch-
sofas 55 M., Umbauisofas 65 M.,
Garnituren 125 M., Trumeaus
mit Stufe 40 M., Vertikos 35 M.,
Schreibtische 60 M., furnierte
Kleiderschränke 50 M., Sofatische
10 M., Ausziehtische 20 M.,
engl. Bettstellen mit Spital- und
Aufklapp-Matrasen 60 M., einf.
Bettstellen mit staubfr. Matrasen
35 M., Küchenschränke mit langen
Scheiben 25 M., Wachsleuchten
mit Marmor und Spiegel 45 M.,
einfache Wachsleuchten 25 M.,
nussbaum Büfettis 125 M., sowie
viele andre Möbel zu denkbar
billigsten Preisen.

Die gekauften Sachen können
bis zur beliebigen Abnahme frei
lagern und ist Beschädigung ohne
Kaufzwang gern gestattet. Trans-
port frei, auch nach außerhalb.

Lorenz
Peterstr. 17, 1.,
2. u. 3. Etage.

Möbel-Umzüge in Stadt und
über Land, groß und klein, werden
angenommen. **A. Mohrhoff,**
Fürstenufer 4, Ecke Gertraudenstr.

Schaffstiesel, starke 8.00 M.,
Militärstiesel 7.00 M.,
H. Hasdecks, Katharinenstraße 5.

Burg! Burg!
Die billigsten Schuhwaren
kauft man im Schuhwarenhaus bei
Carl Sonntag
Markt Zerbster Straße Nr. 39. Reichstr.
Burg! Burg!



Fordern Sie Musterbuch
Sie finden darin Abbildungen
von Salamanderstiefeln
für jeden Zweck.



Für Damen und Herren
Einheitspreis . . . M. 12.50
Luxus-Ausführung M. 16.50

SALAMANDER

Schuhges. m. b. H.,

MAGDEBURG
Breiteweg 55



Achtung! Spottbillig!

Ist sofort zu verkaufen Bettstelle
mit Matras 15 M., Kleider-
schrank 25 M., bürstener Sofa Tisch
nur 3 M., Küchenschrank 15 M.,
Püschelstuhl 5.50 M., Kleiderschrank
35 M., Einzel-Nähmaschine, fast
neu, Handgeschiffen, nur 60 M.,
Gerren-Schreibstisch, Tischgarn-
passend zum Abrechnieren, nur
30 M. und andre Sachen. 4066

Paul Losse
Gelegenheitskauf-Geschäft
Str. Marktstr. 3, part.

**Flieg. Kinderwagen m. Gummi-
reif. z. v. Wienborferstr. 37, 2. II**

**Kauf fortwährend
jeden Posten 3908**
Ramarienhähne
und weiblichen, zahle
die besten Preise.

F. A. Oehlert, Endelstr. 1.

Möbel-Subwert empfiehlt
Hl. Weinhoffstr. 1. Tel. 4689

Al. Garten am Sternengraben
u. am neuen Sudenb. Friedb. z. verp.
W. Lehmann, Fürst-Leopold-Str. 9.

Vorbewohnung, 65 Tr., (of. g.)
verm. Gasstr. 1, v. 8 Tr. Köpften.

Tapetier-Behring 908
gegen Vergütung sucht
G. Kloninger, Heiliggeiststr. 15.

Walerlehling 908
gegen wöchentl. Vergütung sucht
W. Grohmann, Bülowstr. 15.

Reelles Mädchen z. Milchtragen
sofort gesucht
Baden, Wangsberger Str. 12

Zum Osterfest

empfehle Ostereler und -hasen aus Schokolade und
Marzipan sowie Osterkitten in allen Preislagen.
Ferner mache ich auf meine sämtlichen Bombons, die Sorten
Schokoladen, Kakao und Kaffees aufmerksam.

Karl Behrend 4068

Fabrik und Geschäft: **Hauptstadt, Mittagstr. 22**
Zweiggeschäft: **Baden, Schönebeck Str. 45**

**Konsumverein „Biene“ für Schönebeck
und Umgegend**

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Wir suchen für unsere Verkaufsstelle 1 in Schönebeck zum
1. Mai d. J. einen tüchtigen, gewandten

Lagerhalter.

Kantion erforderlich. Schriftliche Bewerbungen wolle man bis
30. März gefälligst bei uns einreichen. **Der Vorstand.** 3890

Schönebeck. Schönebeck.

Donnerstag den 24. März 1910,
abends 8 Uhr, in der „Reichshalle“ 4060

Jugendweihe!

unter Mitwirkung des Herrn Dr. Kramer, des Arbeitergesang-
vereins „Freie Sänger“ sowie guter musikalischer und künstlerischer
Kräfte. — Eintrittskarten à 20 Pfennig sind in allen Konsum-
vereinslagern u. a. d. Kasse zu haben. Die jährliche Schulent-
lassenen haben freien Zutritt. Der Jugendbildungsausschuss.

Achtung! Gr.-Ottersleben. Achtung!

Restaurant Alter Fritz

Sonnabend und **Grosser Bockbierrummel.**
Sonntag: **Ergebenst ladet ein** 4067 **Wilhelm Voigt.**

Freitags Restauration, Groß-Ottersleben

Sonnabend und Sonntag
Große Varieté-Vorstellung

Auftreten des Herrn Jeserich aus Berlin — Kasino-Kabarett —
Frl. Alberti und Frl. Arka. Beginn in feiner Art. Das war
noch nie da. Es ladet ein 3850 **M. Abraham.**

Philharmonie 2 Jakobstr. 2

Täglich abends von 7 bis 12 Uhr 3804
Humoristisches Konzert

von der Origin. Nürnberg. Schrammkapelle „Fidelio Bayern“
Eintritt frei! **Dir. Popp.** Eintritt frei!

Achtung! Diesdorf

Gasthof zum weissen Ross (Inhaber: Carl Hüttig)

Sonntag den 20. März, von nachmittags 8 Uhr an findet ein
Tanzkränzchen

des Fabrikarbeiter-Vereins statt, wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.

Zum Kyffhäuser Imh. Fr. Lorbeer
Königsborner Str. 5.

Grosser Gesellschaftsball

Deutscher Arbeiter-Athletenbund :: Ortsgruppe Magdeburg.

Nachstehende Vereine gehören dem Magdeburger Bezirk an:
„Roland“, Neue Mehlstadt „Falk“, Diesdorf
„Victoria“, Magdeburg-Buckau „Falk“, Schönebeck 1883
„Freiheit“, Groß-Ottersleben „Adler“, Barleben
„Freiheit“, Gommern „Jessenfest“, Salzwedel
„Eiche“, Obensiedt „Vortwärts“, Remsdorf
„Eiche“, Calbe Athletenklub Schöninger
Athletenklub Nienburg.

Vorstehendes geben wir bekannt, um in Zukunft zu verhindern,
daß Arbeiter-Vereinigungen Vereine unterstützen, die nicht dem
Arbeiter-Athletenbund angehören. Die Ortsgruppenleitung.
N.B. Unser diesjähriges Bezirks-Commerfest findet am
1. Pfingstfeiertag in Magdeburg im „Luisenpark“ statt.

Gommern. Gommern.

Zur Konfirmation

übermitteln allen in Betracht kommenden Familien aus untern-
gehrten Kreisen auf diesem Wege

die herzlichsten Glückwünsche!

4057 **Friedrich Röpenak und Frau.**

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation

Walter Heller und Frau

4065 **Juwelier**
Sudenburg, Halberstädter Straße 51.

Staunen

werden Sie bei der Besichtigung
meiner kolossalen Riesenslager.

Besichtigen

Sie meine Lager, es ist Ihnen gern
ohne Kaufzwang gestattet. Sie werden
bei meiner Riesenauswahl das richtige
finden

Kleinste Anzahlung! **Bestmögliche Abzahlung!**

Möbel, Betten, Polsterwaren
Damen-, Herren-, Kinder-Garderobe

Herm. Liebau

Magdeburg 4040
127 Breiteweg 127

Sonnabend - Sonntag - Montag

3 billige Tage für Back-Artikel!

Alles mit **10%** Rabattmarken.

Weizenmehl 000	Pfund	15 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	13 ¹ / ₂ Pf.
Kaiserauszug-Mehl	Pfund	17 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	15 ¹ / ₄ Pf.
Beutelmehl allerfeinstes Mehl zum Kuchenbacken	5-Pfund-Beutel	105 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	94 ¹ / ₂ Pf.
	10-Pfund-Beutel	205 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	184 ¹ / ₂ Pf.
Feine Sultaninen Nr. 1	Pfund	50 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	45 Pf.
Feine Sultaninen Nr. 2	Pfund	38 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	32 ¹ / ₂ Pf.
Rosinen I	Pfund	50 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	45 Pf.
Rosinen II	Pfund	40 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	36 Pf.
Korinthen I	Pfund	40 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	36 Pf.
Korinthen II	Pfund	30 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	27 Pf.
Mandeln, süsse	Pfund	100 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	90 Pf.
Mandeln, bittere	Pfund	130 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	117 Pf.
Zitronat	Pfund	51 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	46 Pf.
Palmbutter feinstes Kokos-Pflanzenfett	Pfund	58 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	52 Pf.
Zitronen	Stück	3 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	2 ³ / ₄ Pf.
Zitronenöl-Essenz	Flasche	5 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	4 ¹ / ₂ Pf.
Kuchengewürzöl	Flasche	5 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	4 ¹ / ₂ Pf.
Vanillinzucker	Pack	4 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	3 ¹ / ₂ Pf.
Backpulver	Pack	4 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	3 ¹ / ₂ Pf.
Backmehl fertig gemischte Kuchenmasse	Pack	38 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	34 Pf.
Hochf. Margarine zum Kuchenbacken vorz. geeignet Pfd.	Pfd.	76 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca. und Zugabekarten	68 Pf.
Backmargarine	Pfund	60 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto	54 Pf.
Gem. Raffinade	Pfund	26 Pf. mit 10 % Rabattmarken = netto ca.	23 ¹ / ₂ Pf.

Waren-Verein

G. m. b. H.

Kolonialwaren-Grosshandlung.

Verkaufsstellen:

3911

Altstadt:
Kaiserstrasse 46a
Kaiserstrasse 101
Schrotdorfer Str. 1
Berliner Strasse 27
Blumenthalstrasse 1
Johannisberg 15a
Peterstrasse 14
Kleine Storchstr. 6
Gr. Steinernetischstrasse 10b
Altes Fischerufer 44

Nordfront:
Gutenbergstrasse 13
Pfalzstrasse 15

Werder:
Mittelstrasse 19/20

Friedrichstadt:
Oracauer Strasse 8

Buckau:
Schönebecker Str. 96
Coquistasse 11
Neue Strasse 7
Sudenburger Str. 4
Dorotheenstrasse 2

Sudenburg:
Leipziger Strasse 65
Kurfürstenstrasse 27
Fichtestrasse 40
Wolfenbüttler Str. 19
Hesekialstrasse 2
Braunschweig Str. 1
Halberstädter Str. 72
Helmstedter Str. 37

Alte Neustadt:
Agnetenstrasse 20
Moldenstrasse 36
Rothensser Strasse 1

Neue Neustadt:
Luisenstrasse 22
Morgenstrasse 18
Hundsbürger Str. 1
Ecke Lübecker Str.
Umfassungstrasse 15

Wilhelmstadt:
Lützowstrasse 12
Ebdorfer Strasse 4
Immermannstr. 33
Ahnstrasse i. Eckh.
Gr. Diesdori. Str. 217
Gr. Diesdorfer Str. 23

Nicht für Wiederverkäufer!
Nur solange Vorräte reichen!

Ein
erstaunlich billiger
Gabelposten
Fahrräder

Robile Maschine mit Orig.-
Doppelgelenk-Kugellager
ungewöhnlich billig. Preis
für Herren-Rad 50.75 M.
für Damen-Rad 58.50 M.
Unverantw. gutes
Tourenrad „Prima“
bestes Fabrikat, schön aus-
gestattet, 1 Jahr Garantie
auf Rad und Gummi
Extrapreis 62.50 M.
Bestbewährtes
Tourenrad „Velocitas“
extra stark gebaute Ma-
schine, besonders geeignet
als Geschäftsrab
Extrapreis 75.00 M.

Adolph Michaelis
Rathswagenplatz 1
Ecke Apfelstraße im Laden.

Gr. Heckebeauer für 4 Mr. a. v.
Neuweg 21, III.
Kaufe 8755

Kanarienhäne
besitzt 4.50 M., bessere
nach Gesang, Weib-
chen à 1.00 M.
J. Tischler, Anna-
Kuch Einzel-Verkauf von Hähnen
und Weibchen. — Fernspr. 4454.

Carmol
tut
wohl

Gicht,
Rheumatismus,
Ischias, Hexenschuß,
Kopf- u. Zahnschmerzen,
Flasche 80 Pf., 1 Mark
Carmol-Gicht-Watte 60 J
Blutreinigungstee 60 J
Carmol - Husten-
Bonbons
60 J

Carmol ist zu haben in den
meisten Apotheken u. Droge-
handlungen.
Engros-Niederlage: Dr. Otto
Krause. — Detail bei B. F.
Grubitz, Breitweg 120, Paul
Frick, Johannisberg 16, Hugo
Starkloff, Magdeburg-Suden-
burg, C. F. Semm, Buckau,
Schönebecker Straße.

Möbeltransport
für Stadt und Land per Bahn
ohne Umladung empfohlen
Wilhelm Eigenwillig jun.
Zubenzburg, Halberstädter Str. 100.
Persönliche Ausführung. 32416

**Künstliche Zähne
und Plomben**
in jeder Preislage erhält man bei
Robert Volk
Sudenburg, Halberstädter Str. 114
— Teilzahlung gestattet.

Leihhaus
ber
Ja. **Gustav Oelbner**
Weinfabrik. Sa. 1 Fr.
Fernsprecher 3577
leiht Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte
Fahrräder, Nähmaschinen
goldene u. silberne Taschen-
uhren, Wanduhren, gold.
Ringe, Uhrketten, Spe-
zialität Gold-Schmuck-
gegenstände, feine Leinwand-
gold mit 10 jähr. Garantie-
schein, (aus feinst. Schmuck-
u. Silberfach), Zigarren
u. verschiedene andre Gegen-
stände sehr billig zu verkaufen.
Gustav Oelbner
Weinfabrik. Sa. 1.
NB. Auf jede neue Uhr
schriftliche Garantie. 3785

Billiger Oster-Verkauf!



9.00

Rothhaarhut
mit, gr. Form,
m. klein. Rosen
u. Seidenband
garniert, laut
Abbildung



**Großer moderner
Rembrandt**
m. Hojengarnitur,
in aparten Farben,
Laub u. Seidenstoff
laut Abbildung

7.25

Für Modistinnen!

In allen Putz-Artikeln und Zutaten
stets grösstes Lager zu erstaunlich
billigen Preisen!



Rembrandtglocke (große Form) Garnitur aus
kleinen Häubchen, Laub u. voller
Seidenlage (wie Abbildung). 6.75

Meine Modellhut-Ausstellung

bietet in allen Preislagen
und Jedem Geschmack die
grösste Auswahl!

Welche Tuch-Kappen

- aus Filztuch in rot, marine, weiß . 10
- aus Filztuch in rot, marine, weiß . 17
- aus Filztuch in rot, marine, weiß, mit 3 Goldknöpfen . 20
- aus Filztuch in rot, marine, weiß, Rand mit gewebtem Schriftband, Dresse besetzt . 30
- aus Filztuch in rot, marine, weiß, Rand mit gewebtem Schriftband . 35
- aus Filztuch in rot, weiß, marine, Rand m. breiter, geweb. Schriftband u. Seitenschleife schwarz-weiß-Kappe ganz . 40
- aus Filztuch in rot, marine, weiß u. gewebtem Schriftband, Dresse und Schleife . 45
- aus Filztuch in rot, marine, weiß u. mehrfach, Dresse, gew. ledernen Schriftband u. schwarz. Schleifengarn. . 60
- aus Filztuch in rot, marine, weiß, Dessel mit geweb. led. Schriftband, Rand mit Ripsband, Klopfe, Schleife, Knopf garniert . 65

Kinderhüte

und Häubchen



in hocheleganter
Ausführung sowie
in einfacheren Genres.

Kinderkappen

mit feinf. Rand, zurzeit beliebteste Form,
für Kinder bis zu 6 Jahren

- aus marine Filztuch mit gewebtem Schriftband und Seitenschleife 50
- aus marine Tuch Dessel und Rand, mit gewebtem Schriftband 75
- aus marine oder braun Tuch mit breiter Dresse und schottischem Stoffpasel 85
- aus marine oder braun Filztuch Rand mit breiter, sch. Dresse, schottisch Seidenstoff, Paspel u. Agraffe . 95
- aus marine oder braun Samt mit gewebtem Schriftband und Seitenschleife 1.00

Knaben-Sportmützen

- aus marine Filztuch mit Metallabzeichen u. Zafonettfutter 25
- aus marine Filztuch mit gewebtem Schriftband und Zafonettfutter . 30
- aus marine Tuch mit Abzeichen 40
- aus englisch gemustertem Sommerstoff mit Abzeichen . 40
- aus marine Cheviot Steilg. jech. schone Form 45
- aus marine Tuch Dessel mit schwarzer Dresse und Abzeichen . 45
- aus marine Tuch Dessel mit schwarzer Dresse, gew. Schriftband . 60
- aus hellem apart gemustertem Sommerstoff Dessel mit Laiche, Paspel, Knöpfen und Abzeichen 65
- aus marine Tuch Dessel, 2x Laiche, Ripsbandbleiden, Ripsband und Jagtklubabzeichen . 75

Kieler Matrosen-Mützen

- aus marine Tuch mit Metall-Schriftband und Kolorde . . 95
- aus marine Tuch mit Metall-Schriftband und Abzeichen . . 1.25
- aus marine oder braun Samt mit gewebtem Schriftband und Kolorde 1.25
- aus marine Tuch mit gewebtem ledernen Schriftband, Dessel mit Schriftband und Abzeichen 1.40
- aus marine Tuch mit gewebtem Schriftband und Kolorde . 1.50

Kieler Matrosen-Mützen

aus marine Filztuch, mit bedrucktem Schriftband und Kolorde 50

Kieler Matrosen-Mützen

aus marine Filztuch, mit gewebtem Schriftband und gewebtem Kolorde 70

Knaben-Prinz-Heinrich- und Jagtklub-Mützen

(Kieler Sportmützen)

- aus marine Filztuch mit Lackschirm 35
- aus marine Filztuch mit schwarzem Band und Lackschirm . 40
- aus marine Filztuch mit breiter Dresse, Abzeichen und Stoffschirm 70
- aus marine Filztuch mit breiter Dresse, Abzeichen und Stoffschirm 90
- aus marine Tuch mit schwarzem Quomantband, Abzeichen, Riemen und Lederchirm 1.00

Weiße Kieler Matrosen-Mützen

aus Prima Tuch, elegant. Ausführung
Stück 65 b. 2.50

J. Lublin

Kieler Matrosen-Mützen

aus Prima Tuch, elegant. Ausführung
Stück 2.25 b. 3.50

Der Streit in Joh. Max. Wigmanns Paim...

Das Zimmer- und Baugeschäft Karl Ganzlin, so wird uns geschrieben, hat am 1. April wieder einen großen Tag...

Achtung, Schuhmacher! Montag den 21. März, abends 8 1/2 Uhr findet im „Birgerhaus“...

Aus der Maschinenfabrik R. Wolf, Vudau-Salze wird uns geschrieben: Bereits vor einem Jahre wurden wir Veranlassung nehmen, das „Preisregulieren“...

Wie sich die Polizei beliebt macht. Der Kaufmann Schmar Dessauer ließ am den Schaufenstern seines Garderobengeschäfts...

Zähne 2 Mark an Alfred Reinhold Breitweg 71/72. Tel. 2432. Reine Spezialabteilung von Grammophon und Grammofoonplatten.

Ein Wagen, der leer blieb. Der Straßenbahnkassierer Rudolf Sped mußte am Freitag abend wieder die Erfahrung machen...

Ein Beglückter und ein Verzweifelter. Ein junger Schiffer war im Wehrgebiet krank geworden und stand arbeitslos da...

Gestohlen sind hier in der letzten Zeit aus einem verlassenen Versteck in der Straße eines Grundbesitzers der Lauenburger Straße...

Ein Töblichst. Am Freitag nachmittag gegen 1 Uhr wurde der in der Arbeiterkolonie aufhältliche Arbeiter Adolf G. in aufsehend angetrunkenem Zustande...

Schwerer Unfall. Der Lokomotivführer Rudolf Bergmann, Eisenstraße 43 wohnt, geriet am Sonnabend früh gegen 5 Uhr...

Konzerte, Theater, Sport etc.

Stadttheater. Spielplan vom 21. bis 28. d. M. Montag: Die Frau von Messina. Dienstag: Tosca. Mittwoch: Egmont.

Wilhelm-Theater. Wochenplan: Sonntag nachmittag „Der arme Jonathan“...

Letzte Nachrichten.

Im gegebenen Augenblick. Berlin, 19. März. Die Polizei hatte gestern kolossale Vorbereitungen getroffen...

Gegen die preussischen Junker. Stuttgart, 19. März. In mehreren gestern abend für das gleiche und geheime Wahlrecht...

Die Massenklage von Braunschweig. Braunschweig, 19. März. (Eigener Drahtbericht.) Die hiesige Strafkammer beurteilte heute den beamteten Redakteur des „Volkfreunds“...

Brandenburg, 19. März. Die drei Provinzialparlamente der Brandenburger Arbeiter gegen die Polizeistrafen des Dienstags haben bei kolossalem Andrang stattgefunden.

Hannover, 19. März. Ein Automobil, in dem sich ein Leutnant, zwei Feldwebel und der Chauffeur befanden, fuhr gestern nachmittag zwischen Gardeau und Soltau...

Paris, 19. März. Die Vorhänge der Reichstagsparteien haben sich mit Minister Briand dahin verständigt, daß die Neuwahlen am 24. April...

Rochester, 18. März. Der Präsident East hat bekanntgegeben, daß mit Frankreich vollständige Verständigung über den Zolltarif erzielt ist.

Sieich-Ballais, 18. März. Im Laufe des heutigen Abends wurden vier Polizeibeamte, die einen Knaps arbeitswilliger Papierarbeiter und Arbeiterinnen begleiteten...

Athen, 19. März. Nach Blättermeldungen aus Thessalien haben sich Daxera zusammengerotzt und verschiedene Grundbesitzer von ihren Besitzungen verjagt...

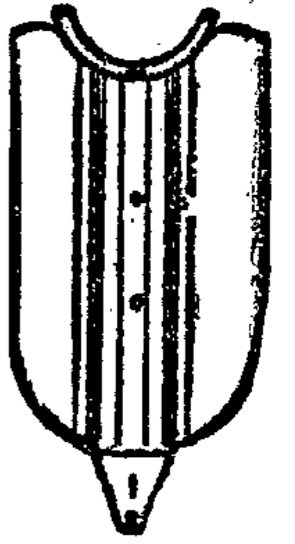
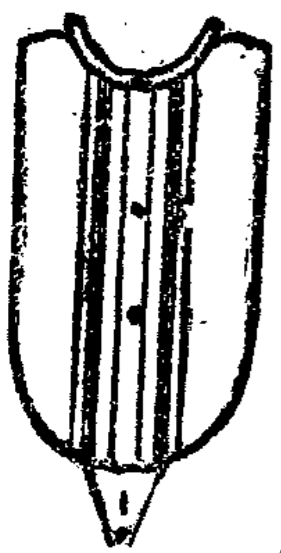
Bettervorhersage. Sonntag, 20. März: Aufheiterndes, vorwiegend trübendes, leichtes aber mildes Wetter.

Hinweis. Heute liegt für Neue Neustadt ein Prozeß der Firma Hirsh (früher Karl Gottschalk) bei.

Alfred Reinhold Breitweg 71/72. Tel. 2432. Reine Spezialabteilung von Grammophon und Grammofoonplatten. Musik-Platten für Spredmalch...

Herren-Wäsche!

Herren-Artikel!



Billiger

Oster-Verkauf!

Weiße Oberhemden	aus Handtuch, mit Reinleinen Einfaß	3.75	Farbige Oberhemden	aus vorzüglichem Perkal, durchgemustert, mit festen Manschetten	3.50	2.75
Weiße Oberhemden	aus Ia. Bonifianatuch, mit eleg. Reinleinen Falteneinfaß	5.75	Farbige Oberhemden	aus Prima Perkal, mit festen Manschetten	5.75	4.50
Weiße Oberhemden	mit Filz-Einfaß u. reichen Falten	6.50 5.75 5.00	Farbige Oberhemden	aus feinstem Zephyr mit Manschetten		6.50

„Bald“ höhere Höhe 4 cm

Qual. III	1/2 Dgd.	1.40	Stück	25 Pf.
Qual. II	1/2 Dgd.	1.75	Stück	30 Pf.
Qual. I	1/2 Dgd.	2.40	Stück	45 Pf.

„Kalmz“ Bordenhöhe 4 1/2 cm

Qual. III	1/2 Dgd.	1.75	Stück	30 Pf.
Qual. II	1/2 Dgd.	2.15	Stück	38 Pf.
Qual. I	1/2 Dgd.	2.40	Stück	45 Pf.

„Menzel“ Bordenhöhe 4 cm

Qual. III	1/2 Dgd.	1.45	Stück	25 Pf.
Qual. II	1/2 Dgd.	1.70	Stück	35 Pf.
Qual. I	1/2 Dgd.	2.10	Stück	40 Pf.

„Engels“ Bordenhöhe 6 cm

Qual. III	1/2 Dgd.	2.00	Stück	35 Pf.
Qual. II	1/2 Dgd.	2.25	Stück	40 Pf.
Qual. I	1/2 Dgd.	3.00	Stück	55 Pf.

Farbige Garnituren

Garnitur „Zeppelin“ aus Prima Perkalstoff, in apart. Ansmust. **95 Pf.**

Garnitur „Expres Zephyr“ aus Prima Zephyrstoffen **1.75**

Garnitur „Expres“ aus Perkal, in neuesten Dessins **1.35**

Weißer Chemisets

Chemisets, glatt **40 Pf.** (Stück 50)

Chemisets, glatt mit Steh- oder Umlegtrager . . . Stück **60 Pf.**

„Kurs“ reinleinen Bordenhöhe 5 cm

1/2 Duzend **3.60** Stück **65 Pf.**

Bordenhöhe 6 cm

Qual. III	1/2 Dgd.	2.40	Stück	45 Pf.
Qual. II	1/2 Dgd.	3.00	Stück	55 Pf.
Qual. I	1/2 Dgd.	3.15	Stück	60 Pf.

Qual. III	1/2 Dgd.	1.75	Stück	30 Pf.
Qual. II	1/2 Dgd.	2.75	Stück	50 Pf.
Qual. I	1/2 Dgd.	4.00	Stück	70 Pf.

„Orakel“ rein Leinen

5 1/2 cm	1/2 Duzend	3.60	Stück	65 Pf.
6 1/2 cm	1/2 Duzend	4.25	Stück	75 Pf.

„Dernburg“ rein Leinen Bordenhöhe 4 1/2 cm

1/2 Duzend	3.60	Stück	65 Pf.
------------	------	-------	--------

Manschetten

Knaben-Manschetten Nr. 100 **25 Pf.** (1/2 Duzend 1.40 Paar)

Manschetten Nr. 265 **35 Pf.** (1/2 Duzend 2.05 Paar)

Manschetten „Castell“ Höhe 11 cm **50 Pf.** (1/2 Duzend 2.75 Paar)

Manschetten „Ostende“ Höhe 10 1/2 cm **60 Pf.** (1/2 Duzend 3.35 Paar)

Manschetten „Trippels“ Höhe 11 cm **70 Pf.** (1/2 Duzend 4.00 Paar)

Knaben-Rosenträger **19 Pf.** (Paar 25)

Herren-Rosenträger **33 Pf.** (Paar 45)

Krawatten

Diplomaten in höchsten Dessins u. Formen, Stück **25 Pf.** (Stück 35)

Diplomaten aus Seidenstoffen, in neuen Formen Stück **50 Pf.** (Stück 65)

Diplomaten aus eleganten Seidenstoffen, beste Verarbeitung u. Goldf., Stück **75 Pf.** (Stück 90 85)

Regattes in höchsten Dessins u. Formen, Stück **30 Pf.** (Stück 45)

Regattes aus Seidenstoffen, in neuen Farben und Formen Stück **50 Pf.** (Stück 1.50 1.25 95 75)

Selbstbinder Schlauchform, für Herren und Damen Stück **15 Pf.** (Stück 50 20)

Selbstbinder mit offenen Enden, aus Seidenstoff, aparte Muster Stück **75 Pf.** (Stück 1.50 1.25 95)

Selbstbinder mit offenen Enden, leichte Reuhemen Stück **1.50** (Stück 2.50 2.00 1.75)

Extra-Angebot in schwarz-weißen Neuheiten

Diplomaten in ganz Ausführung Stück **65 95 Pf.**

Regattes in bester Verarbeitung Stück **65 95 Pf. 1.25**

Breite offene Binder Stück **95 Pf. 1.50**

Schmale Binder Stück **65 75 Pf.**

Weißer Serviteurs

Serviteurs kurze Fassung, glatt Stück **20 Pf.** (Stück 45 35 30)

Serviteurs kurze Fassung, m. Falten Stück **35 Pf.** (Stück 60 50 40)

Serviteurs kurz und lang, mit Stücker Stück **40 Pf.** (Stück 80 75 45)

Serviteurs lange Fassung, glatt Stück **50 Pf.** (Stück 90 75 65)

Serviteurs lange Fassung, mit Falten Stück **60 Pf.** (Stück 90 80 70)

Herren-Rosenträger „Perhules“ . . . Paar **45 Pf.**

Herren-Rosenträger schwere Qual. Paar **70 Pf.** (Paar 1.15 70)

Herren-Westen hell gemustert, in neuen Dessins	8.50 7.25 6.00 4.75	2.75	Herren-Mützen Jagdmütze-Fassung, marine und farbig	3.00 2.25 1.70 1.25	70 Pf.
Herren-Westen dunkel gemustert, hoch aparte Ausführung	9.00 7.50 6.50 5.00	3.75	Herren-Mützen Jockey-Fassung, in modernen Dessins	2.00 1.50 1.25	75 Pf.
Herren-Westen mit Filz-Einfaß u. reichen Falten in eleganter Ausführung	7.50 6.00 5.25 3.50	2.25	Herren-Mützen Jockey-Fassung, englische Reuhemen	3.25 2.50 1.75	1.25

J. Lublin

Herren-Stücke
von ausst. für
Herren-Artikel
Paar 2.00 1.50
1.25 65 35 Pf.

Herren-Stücke
von ausst. für
Herren-Artikel
Paar 2.00 1.50
1.25 65 35 Pf.

Herren-Schirme
in Röper und Gloria,
mit schönen Natur-
höden
Stk. 9.00 4.25
4.00 3.25 2.00

Herren-Stockschirme
mit Feder-Futteral, in
modernen Farb.
Stk. 9.50 5.50 4.00